



ALTENBERG

GEMEINDEFEITUNG



**Einen großen Dank an die Eltern, die viel
Betreuungszeit zu Hause übernommen haben!**

Gemeinderatssitzungen online

Die nächste Liveübertragung der Sitzung des Gemeinderates findet am 31.03.2021 ab 19:30 Uhr statt.

Gerald Gschwandtner übernimmt Bauhofleitung

Facharbeiter/in für den Gemeindebauhof gesucht

Projekte für Altenberg

Wie angekündigt stellen wir Ihnen auf diesen Seiten Projekte für Altenberg vor



Jahresrückblick

*Liebe Altenbergerinnen
und Altenberger!*

Das neue Jahr schreitet schon wieder zügig voran und der Frühling zieht ein in unsere Gemeinde. Dies hebt unsere Stimmung, aber nichts destotrotz hat uns die Corona-Pandemie noch fest im Griff. Es zeigt sich aber immer deutlicher, dass wir in ein paar Monaten wieder weitestgehend normaler leben können werden.

Die hohe Testbereitschaft und auch die Impfbereitschaft tragen dazu bei.

Als Gemeinde bemühen wir uns seit Monaten das Corona-Management in der Gemeinde bestmöglich zu gestalten. Dazu gehörte eine aktive Informationsarbeit sowie Service- und Unterstützungsangebote, etwa bei Organisatorischem und Anmeldungen sowie eine hohe Kooperationsbereitschaft zwischen den Gemeindevorständen. Wir haben uns auch bemüht eine Testmöglichkeit in unserer Gemeinde zu schaffen und freuen uns, dass „unsere“ Teststraße im Gemeindezentrum so gut angenommen wird und gut läuft.

Neben der Krise läuft aber die kommunale Arbeit voll weiter. Wir versuchen hier auch über digitale Kanäle den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, gut informiert zu sein. Die erste Übertragung der Gemeinderatssitzung war ein voller Erfolg. Wir haben auch unseren öffentlichen Auftritt modernisiert und nutzen alle Wege um Sie bestmöglich zu informieren.

Wir arbeiten auch an einer Reihe von Projekten in der Gemeinde. Zügig schreitet unser „Haus der Gesundheit“ voran. Mit dieser Einrichtung werden wir das Gesundheitsangebot in unserer Gemeinde deutlich ausbauen können.

Wir setzen uns ein um Projekte zur Verkehrssicherheit umzusetzen, es soll einer Erweiterung der Tribüne am Fußballplatz kommen und wir werden das Baulandprojekt Wiesengrund umsetzen.

Ein wesentliches Projekt ist auch die Neugestaltung unseres Markplatzes. Hier kommen wir in den Planungen sehr gut voran und werden wir Ihnen in den nächsten Monaten erste Pläne dazu zeigen.

Und gerade unser Marktplatz soll eine zentrale Rolle in unserer Gemeinde einnehmen. Nämlich dann, wenn das Ortsleben wieder startet und wir wieder Feste und Feiern genießen können. Bis dahin haben wir noch einige zähe Wochen vor uns, aber dann geht's wieder los!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich wieder auf persönliche Kontakte in nächster Zeit!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Michael Hammer



Inhalt

- 3 **Gemeinderatssitzung online**
31.03.2021 ab 19.30 Uhr
- 4 **neue Bauhofleitung**
Gerald Gschwandtner
- 5 **Stellenausschreibung**
Facharbeiter/in Gemeindebauhof
- 6 **Neues von den aktuellen Projekten**
Ausbau Breitband
Jugendbefragung
Verkehrssicherheit
Heimatbuch
- 7 **Neues von den aktuellen Projekten**
Baulandprojekt
Wiesengrund
Erweiterung Tribüne
Behindertenparkplatz
- 8 **Neues von den aktuellen Projekten**
Haus der Gesundheit
- 9 **Neues von den aktuellen Projekten**
Verkehrslösung
Oberweitrug
- 11 **Personalnews**
Pensionierungen
- 12 **neues Erscheinungsbild**
Corporate Design
- 16 **Sommerferien 2021**
Betreuungsangebot
- 19 **Umweltthema**
Bienenfreundliche Gemeinde
- 24 **Energieblick**
Förderungen
- 27 **Bibliothek**
wieder geöffnet
- 28 **Mittelschule**
Lernen in der Krise
- 32 **Gesundheitsthema**
Corona Impfung
- 40 **Infos der Pfarre**
Zählkartensystem
- 43 **Veranstaltungskalender**

Gemeinderatssitzungen online

Einige von Ihnen sind durch unseren Bericht via Facebook und die Onlineplattformen Gem2Go sowie unseren Internetauftritt bereits auf die neue Digitalisierungsmaßnahme aufmerksam geworden und haben die Sitzung des Gemeinderates am 03. Februar 2021 online via Livestream mitverfolgt.

Ermöglicht hat dieses Projekt der in laufender Übertragung neu gewählte Breitbandbeauftragte der Marktgemeinde Altenberg, Matthias Stürmer. Er hat neben seinem profunden Fachwissen auch sein technisches Equipment zur Verfügung gestellt.

Die Resonanz auf unseren Pilotversuch war sehr gut, wir haben 72 Haushalte online erreicht. Selbstverständlich werden wir dieses Angebot beibehalten und weiter ausbauen. Die Rückmeldungen der Zuseherinnen und Zuseher waren sehr positiv, technische Schwierigkeiten bei der Tonübertragung der Wortmeldungen im Saal möchten wir mit zusätzlichen Mikrofonen künftig hintanhalten. Es ist unser Ziel, es jedes Mal aufgrund der Erfahrungswerte technisch besser zu machen. Sobald die Übertragungen aufgrund der Abstandsbestimmungen aus unserem neuen Sitzungssaal gesendet werden dürfen,



**Auf unserer Homepage finden sich
hinkünftig auch die GR Protokolle**

rechnen wir mit einer deutlichen Verbesserung der Akustik und damit der Tonqualität.

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

Die nächste Liveübertragung der Sitzung des Gemeinderates findet am 31.03.2021 ab 19:30 Uhr statt.

Der Link ist auf unseren Onlinekanälen verfügbar.

Wir freuen uns auf viele Zuseherinnen und Zuseher, die den politischen Diskurs und die Projekte der Marktgemeinde Altenberg mitverfolgen.



Professionalisierung Bauhof - Gerald Gschwandtner übernimmt Bauhofleitung in Altenberg

Autor: Bgm. Michael Hammer
und Gerald Gschwandtner

Für die Marktgemeinde Altenberg ist es im Sinne des Bürgerservice wichtig, kommunale Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu erbringen.

Im Bereich des Bauhofes sind dies vor allem die Bereiche Straßenerhaltung, Winterdienst, Grünraumpflege, Wasserbetrieb und vieles mehr.

neuen Bauhofleiter gewinnen wie eine hochkompetente und motivierte Führungskraft. Wir wünschen für die neue Tätigkeit alles Gute und bedanken uns bei den Bauhof-Mitarbeitern besonders für ihre Arbeit im Winterdienst!

Im Zuge dieser Umstrukturierung möchten wir uns auch bei Christian Oberhumer für seinen Einsatz und



Seit seinem Amtsantritt hat Bürgermeister Michael Hammer an einer Professionalisierung und Neuaufstellung des Bauhofes gearbeitet. Gerade in den letzten Monaten wurde vom Team des Bauhofes sehr gute Arbeit geleistet. Mit der Einsetzung von Gerald Gschwandtner als

die Einbringung von wertvollem Fachwissen bedanken, der die Leitung des Bauhofes jahrelang betreut hat. Er wird nun zukünftig am Marktgemeindeamt seine Dienststelle haben und die verkehrsrechtlichen Agenden sowie Straßenneubau Baustellen betreuen.

Wasserversorgung

Die Versorgung der Altenberger Bevölkerung mit Trinkwasser sowie die dafür notwendige Versorgungssicherheit hat eine hohe Priorität für die Marktgemeinde Altenberg und Fachmitarbeiter.

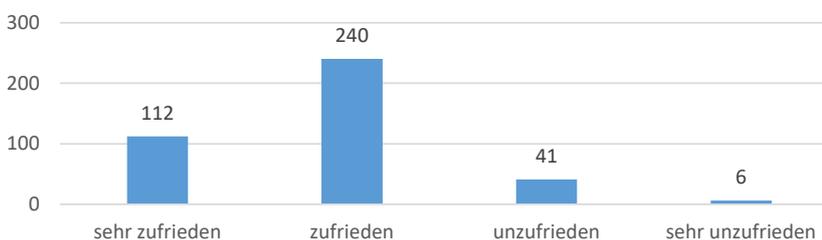
Für die Betriebsführung einer Wasserversorgungsanlage gibt es hohe technische und hygienische sowie auch detaillierte rechtliche Vorgaben, für deren Einhaltung wir verantwortlich sind.

Die Linz AG Service GmbH berät die Marktgemeinde Altenberg bereits zwei Jahre in fachlicher Hinsicht bei der Umsetzung der diversen Regelwerke sowie auch bei den durchzuführenden Inspektions- und Wartungstätigkeiten. Auch für das Jahr 2021 ist wieder geplant in Zusammenarbeit mit dem Personal der Linz AG eine aktive Betriebsführung umzusetzen.



In diesem Zuge soll der Maßnahmenplan für Krisen- und Ausnahmesituationen überarbeitet werden um die hohe Versorgungssicherheit auf dem allerneuesten Stand gewährleisten. Eine Krise wird grundsätzlich als „Situation in der zur Bewältigung die Mittel des Normalbetriebes nicht mehr ausreichen“ definiert, Sie muss somit also anders als beispielsweise eine „normaler Rohrbruch“ angegangen werden.

Wie zufrieden sind Sie mit dem allgemeinen Winterdienst im Gemeindegebiet?



Stellenausschreibung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 25.01.2021 gelangt folgender Dienstposten der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zur Ausschreibung:

Facharbeiter/in für den Gemeindebauhof

Dienstbeginn:	ab sofort
Beschäftigungsausmaß:	100% (40 Wochenstunden)
Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Befristung:	vorerst auf 1 Jahr
Bruttoeinstiegsgehalt:	mindestens € 2.120,10

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung als Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 19.1.

Allgemeine Anstellungserfordernisse

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. einer dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft (EU) / gute Deutschkenntnisse / gesundheitliche, persönliche und körperliche Eignung für die vorgesehene Verwendung / volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben / Mindestalter 18 Jahre / Ableistung eines allfälligen Präsenz- oder Zivildienstes

Besondere Anstellungserfordernisse

Fachkenntnisse durch Lehrabschluss bzw. einer Facharbeiter-Aufstiegsprüfung / bzw. Lehrabschluss nach dem Oö. Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz / Führerschein Klasse C (bzw. Bereitschaft zum Nachholen innerhalb eines Jahres) / Bereitschaft zur Mitarbeit beim Winterdienst

Aufgabenbereich

Einsatz im erlernten oder einem verwandten Lehrberuf

Bewerbung

Bitte füllen Sie unseren Bewerbungsbogen aus und senden es **bis spätestens 31.03.2021, 12:00 Uhr**, an das Marktgemeindeamt Altenberg, zH Amtsleiterin Mag. Birgit Zimmermann, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und stehen zum Download auf unserer Internetseite bereit.

Ablauf

Nach Einlangen der Bewerbungen werden Sie zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Personalauswahl erfolgt durch den Personalbeirat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



Projekte für Altenberg ´21 - Update

Wie angekündigt stellen wir Ihnen auf den nächsten fünf Seiten Projekte für Altenberg im Jahr 2021 vor:

Ausbau Breitband

Es ist notwendig das schnelle Internet in Altenberg auszubauen. Heuer kann das Projekt Altenberg Nord (Weignersedt, Schwarzenhof, Edt, Pargfried) gebaut werden. Auch wenn die Rahmenbedingungen derzeit schwierig sind, ist für uns der rasche Breitbandausbau ein äußerst wichtiges Ziel.

Wir haben daher im Gemeinderat einen Breitband-Beauftragten (Matthias Stürmer) bestellt, der gemeinsam mit der Gemeinde Projekte vorantreiben soll.

Für andere Ortsteile gibt es fertige Projekte, wo wir leider noch keine Förderzusage haben. Hier werden wir mit Nachdruck dran bleiben.



Jugendbefragung „ASK the Youth“

*Autor aller Berichte:
Bgm. Michael Hammer*

Die Befragung ist beendet und wir möchten uns für die zahlreichen Rückmeldungen bedanken. Die Studierenden der FH Sozial- und Verwaltungsmanagement der FH Campus Linz sind nun mit der Auswertung der Fragebögen beschäftigt.

Ergebnisse werden mit Mitte Juni erwartet und wir freuen uns dann, diese Ergebnisse und Erkenntnisse zu präsentieren und in die in die Gemeindegarbeit/Projekte einfließen zu lassen.

Verkehrssicherheit: Gehsteige-Gehwege

Ein besonderes Anliegen ist uns die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet. Hier konnten wir im Jahr 2020 Vieles verwirklichen. Auch 2021 stehen wieder

wichtige Projekte an. Es sind dies heuer Gehsteig Winklingerstraße, Magdalenastraße zu Köbrunnweg und Gehsteig Hochstraße.

Darüber hinaus werden wir heuer noch weitere Maßnahmen im Bereich Verkehrssicherheit treffen.

Präsentation Heimatbuch

Weiter geht´s mit den Projekten für Altenberg. Ein engagiertes Team arbeitet schon seit längerer Zeit intensiv an einem neuen Altenberger Heimatbuch. Dieses stellt die jüngere Geschichte unserer Gemeinde umfassend dar. Derzeit ist das Buch in der Grafik.

Dieses soll heuer präsentiert und auch zum Kauf angeboten werden.





Baulandprojekt Wiesengrund

Im Bereich Wiesengrund (Oberbairing) entsteht heuer eine neue Siedlung mit insgesamt 19 Bauparzellen.

Der Baubeginn für die Infrastruktur wird im April sein.

Erweiterung Tribüne und Zubau Klubgebäude

Ein weiteres wesentliches Projekt 2021 ist ein Zubau bei der Tribüne und eine Erweiterung des Fußball-Klubgebäudes.

Nachdem unsere Fußballer erfolgreich in der Bezirksliga spielen und wir einen sehr starken Nachwuchs haben auf jeden Fall eine wichtige und tolle Sache!



Behindertenparkplatz

Im Bereich Marktplatz und neues Gemeindezentrum war uns wichtig die Barrierefreiheit sicherzustellen. Nun wird auch noch ein eigener Behindertenparkplatz ausgewiesen. Dieser soll Menschen mit Beeinträchtigungen eine

leichtere Zugänglichkeit ermöglichen.

Wir hoffen mit dieser Lösung einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit zu leisten. Dies ist eine Zwischenlösung bis der neue Markt-

platz gestaltet wird, wo die Behindertenparkplätze im Rahmen des Gesamtkonzeptes bedacht werden.



Aufgrund der Bürgerinnenbefragung umgesetzt!



Haus der Gesundheit Altenberg - bereits sechs Anbieter - kleine Einheit noch vermietbar

Wie bereits berichtet entsteht das Haus der Gesundheit Altenberg mitten im Ortszentrum und vereint Ärzte und medizinische Überweisungsberufe unter einem Dach.

Das gesamte erste Obergeschoss wird von unseren Gemeindeärzten DDr. Thomas Pachinger und Dr. Daniela Reich für die Gruppenpraxis gemietet. Im 2. Obergeschoss entstehen die Praxis für Physiotherapie von Tamara Dür, Bsc., die Praxis für Ergotherapie von Stefanie Hauser, und die Praxis für Psychotherapie von Mag. Petra Wohlschlager. Ebenfalls im zweiten Stock entsteht die Praxis für Innere Medizin mit einem kardiologischen Schwerpunkt von Dr. Adrian Mirtl, neu im Team des Internisten ist Dr. Helene Höfler.

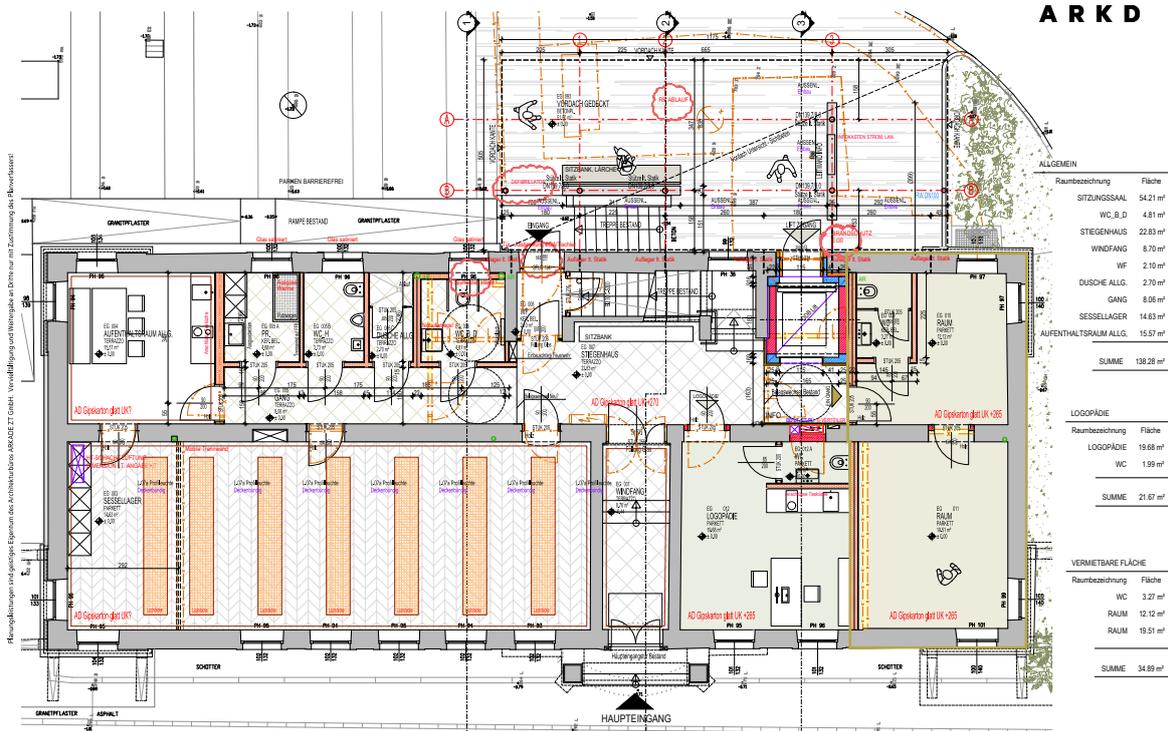
Mit Nachdruck setzen wir uns aufgrund der großen Nachfrage der Familien in Altenberg für eine Praxis für Logopädie an unserem Standort ein. Hier wurden noch keine Vorverträge unterschrieben, wir stehen aber in Kontakt mit einer vielversprechenden und sehr interessierten Logopädin, die diesen Bedarf decken möchte. Es gibt also nur noch eine Räumlichkeit im Erdgeschoss, die für weitere

Interessenten zur Verfügung steht, diese ist auf dem Plan abgebildet. Wir bitten Sie um Networking im Familien- und Bekanntenkreis und freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen. Desto früher ein Interessent in die Planung eingebunden ist, desto mehr können wir auf individuelle Wünsche bei der Planung eingehen.

Der engagierte Bauzeitplan des Haus der Gesundheit sieht vor, im Dezember 2021 das Haus schlüsselfertig an unsere Mieter zu übergeben. Damit das gelingt arbeiten wir engmaschig mit dem Architekturbüro Arkade in Haslach zusammen und es finden regelmäßige Termine mit unseren künftigen Mietern zur Innenausstattung für die unterschiedlichen medizinischen Berufe statt. In den letzten Wochen erfolgten in Gemeinderat und Gemeindevorstand die Auftragsvergaben für die Gewerke Abbrucharbeiten, Haustechnikplanung, Elektroplanung Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten, Spengler- und



Dachdeckerarbeiten, Fensterbauarbeiten und die Aufzugsanlage. Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz legt großen Wert auf die Vergabe an regionale Unternehmen, daher freuen wir uns besonders über die Zuschlagserteilungen an die Firmen Rabmer Hochbau GmbH, Rabmer Holzbau GmbH und Scheibenreif Aufzugtechnik aus Altenberg. Die schmutz- und lärmintensiven Abbrucharbeiten haben Anfang Februar gestartet und wir bedanken uns bei allen Anrainern für ihr Wohlwollen.



Planung Marktplatz NEU schreitet voran

Autor: Bgm. Michael Hammer

Ein sehr wichtiges Projekt für die Zukunft von Altenberg ist die Neugestaltung des Marktplatzes. Hier gab es schon eine breite Bürgerbeteiligung und einen Ideenwettbewerb mit der Kunstuniversität.

Nun arbeitet eine Steuerungsgruppe an den Entwürfen weiter. Bei der letzten Sitzung im März kam man hier sehr gut voran und liegt ein guter erster Planungsentwurf vor.

Die nächsten Schritte sind nun die Information und Einbindung der Nachbarn, der verschiedenen Nutzergruppen und die weitere Festlegung von Details. Vor dem Sommer sollen die Entwürfe der Bevölkerung vorgestellt werden.



Schemazeichnung aus Bürgerbeteiligung

Verkehrslösung Oberweitrag

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns mit einer Verkehrslösung im Bereich Oberweitrag. Dieses soll die Verkehrssicherheit erhöhen und vor allem auch die Schulkinder schützen.

Heuer soll dieses Projekt umgesetzt werden, worüber wir uns sehr freuen! Danke auch allen beteiligten Grundbesitzern die durch ihre Kooperation diese Verkehrslösung ermöglichen.



Personal News

Zohaib Hussain – Unterstützungspersonal

Seit seinem 17. Lebensjahr lebt Zohaib Hussain aus Pakistan bei Familie Reisenberger in der Reichenauer Straße. Im September 2018 begann er seine Tätigkeit bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz im Bereich des Bauhofes und im Reinigungsdienst des Amtshauses und Kindergartens.

Er spricht sehr gut Deutsch und möchte bald seine AHS-Matura ablegen. Zudem strebt er über die Sommermonate wieder eine Berechtigung des AMS an, um im landwirtschaftlichen Bereich arbeiten zu dürfen.

Im Rahmen seines Status als Asylwerber dürfen wir Herrn Hussain für 22 Stunden im Monat gegen eine Aufwandsentschädigung von € 110,00 - das sind € 5,00 pro Stunde - beschäftigen. Wir sind sehr zufrieden mit der Dienstleistung von Herrn Hussain, er ist sehr höflich und zuvorkommend.

Wann immer wir anrufen und Hilfe brauchen, ist er stets sehr flexibel

und pünktlich und erledigt alle seine Aufgaben gewissenhaft und ordentlich. Herr Hussain begleitet den Amtsbetrieb in vielen Belangen, beispielsweise bei der Ausgabe der

Papiermülltonnen im Team von Monika Freyenschlag im Dezember und bei der Reinigung des Ortsplatzes sowie der Gemeindeeinrichtungen.



Personal News

Im Rahmen dieser Rubrik informieren wir Sie regelmäßig über die aktuellen personellen Veränderungen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz.

Da derzeit keine Veranstaltungen in großem Rahmen stattfinden dürfen, haben Bürgermeister und Amtsleitung seit 2021 ein „Kaffekränzchen“ in kleinstem Kreis – mit großem Abstand zur Verabschiedung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführt.

Hier ist Platz für anerkennende Worte, Wertschätzung und Dank und als positiver Nebeneffekt lässt sich sagen, es ist nicht nur ernst und feierlich, sondern zuweilen auch sehr lustig zugegangen, wenn Bürgermeister Hammer seine Mitarbeiter/innen in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet hat.

Hedwig Pfarrhofer – Pensionierung



Hedwig Pfarrhofer war langjährig im Reinigungsteam des Pfarrcaritas-Kindergartens bei der Gemeinde beschäftigt. Wir danken Frau Pfarrhofer für Ihre Tätigkeit, sie hat ihre Aufgaben gewissenhaft erfüllt und hat mit ihrem sonnigen Gemüt zu einem funktionierenden Team beigetragen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir laufend neues Personal für die Reinigung in unseren Gemeindefein-

richtungen aufnehmen und uns über Bewerbungen freuen. Wir wünschen unserer „Hedi vom Kindergarten“ viel Freude und Gesundheit für die Pension.

Maria Ziegler – Pensionierung



Frau Ziegler war als gelernte Buchhalterin Quereinsteigerin in der Ganztageschule. Bei den Kindern war sie sehr beliebt, die Zusammenarbeit im Team mit Kollegin Regine Penka war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Wir danken Frau Ziegler für ihre gewissenhafte Arbeit und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Pension.



Alexander Höfer – Ganztageschule

Frischen Wind ins Team der Ganztageschule bringt Alexander Höfer aus Engerwitzdorf. Er macht derzeit auch eine berufsbegleitende Ausbildung als Akademischer Sozialpädagogischer Fachbetreuer an der FH Oberösterreich und arbeitet von Montag bis Mittwoch in Altenberg. Die Kinder mögen Herrn Höfer sehr und wir hoffen, dass es bald wieder erlaubt sein wird zu Singen und zu Musizieren – das ist eines der Hobbys unseres neuen Mitarbeiters. Wir wünschen einen guten Start in der GTS Altenberg.



Anfassen erlaubt – die digitale Amtstafel

Autorin: Elisabeth Aichberger

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz setzt auf die Nutzung elektronischer Medien und hat nun ein weiteres Service für ihre BürgerInnen und Besucher digitalisiert - die Digitale Amtstafel in Form des Gem2Go Kiosk.

Mit RIS Kommunal und Gem2Go ist man was Webseite und App betrifft bestens gerüstet und nun ersetzt der Gem2Go Kiosk frei nach dem Motto „Zettelwirtschaft ade“ die analoge Amtstafel.

Dieser Touch-Bildschirm befindet sich vor dem Eingang zum Gemeindeamt und zeigt nicht nur sämtliche Amtstafelaushänge an, sondern ist auch als Info-Point angelegt. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Ansprechpartner und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Gem2Go Kiosk abrufbar.

Eine doppelte Wartung und Betreuung entfällt, da der Kiosk, wie auch die Gemeindeapp Gem2Go, alle Informationen automatisch von der



Homepage bezieht. Ein großer Vorteil ist zudem die idente Bedienung des Touch-Displays zur Handy-App Gem2Go.

Neues öffentliches Erscheinungsbild für die Marktgemeinde Altenberg

In den letzten Monaten wurde ein neues, modernes Corporate-Design für die Gemeinde erarbeitet.

Es ist dies ein neues Altenberg-Logo, das „Wir – Gestalten Altenberg“-Logo, eine Neugestaltung sämtlicher Briefe und Drucksorten und eine neue Homepage. Diese Logos sollen auch verbindend und Identitätsstiftend für unsere Bürgerinnen und Bürger wirken.

Deswegen liegt dieser Gemeindezeitung auch ein Bogen mit Altenberg-Aufkleber bei. Wir laden Sie ein diese zu verwenden und damit die Verbindung zu unserer Gemeinde sichtbar zu machen.



Das Redesign unserer Homepage ist fertig

Wir freuen uns sehr, wir das neue Redesign unserer Website präsentieren dürfen. Es wurde das neugestaltete Logo eingefügt und ein Newskarsuell erstellt, um die aktuellen Neuigkeiten sofort im Blick zu haben. Der Veranstaltungskalender, die

Gemeindezeitung und der Müllabfuhrkalender befinden sich jetzt auch auf der Startseite. Wir hoffen, mit unserer neuen Webseite unseren Kunden einen übersichtlichen und schnellen Zugang bieten können. Usability und eine hohe Servicequalität standen im

Mittelpunkt unserer Bemühungen. Stöbern sie einfach auf unserer neuen Seite und informieren Sie sich über aktuelle News aus Altenberg.

Autorin: Elisabeth Aichberger

 Aufgrund der Bürgerinnenbefragung umgesetzt!
 Bessere Gliederung und Übersicht!



- AKTUELLES
- BÜRGERSERVICE
- BILDUNG
- LEBEN
- FREIZEIT & KULTUR
- WIRTSCHAFT & UMWELT

Neuigkeiten



Corona - Aktuelle information

CORONA UPDATE 15.3.2021: Corona-Update 15.3.2021 Wir haben in Altenberg wieder eine deutliche Steigerung...



Neue Öffnungszeiten in der Corona-Teststraße in Altenberg

Ab Mittwoch, 17.3.2021 gibt es aufgrund Personalmangels neue Öffnungszeiten in der Teststraße...



Straßenkehrung in Altenberg

Die Straßenkehrmaschine fährt heute (10.03.) im Ortsbereich und 11.3. und 12.3. im südlichen...

Veranstaltungen

- MRZ 21** Frühlingswanderung
- MRZ 21** Wanderung in Altenberg
- MRZ 22** Mutterberatung
- MRZ 24** Osterbasteln

Gemeindezeitung

Müllabfuhrkalender

Jetzt abfragen!

Nach Auswahl der Straße erhält man eine Übersicht der kommenden Abholtermine!

Alpenblick

1

Termin abfragen

Gebührensätze ab 1.1.2021

WASSER:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 144,00 / Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 101,20 / Jahr
Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m ³	€ 0,76 / m ³
Wasserbezugsgebühr über 100 m ³	€ 1,47 / m ³
Wasserbezug aus Hydranten	€ 3,20 / m ³
Anschlussgebühr	€ 21,20 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 3.180,00

KANAL:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 416,00
Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 208,00
Benützungsgeld	
a) für die ersten 100m ³ verbrauchtem Ortswasser	€ 1,98 / m ³
b) für jeden weiteren verbrauchten m ³ Ortswasser	€ 3,15 / m ³
Bei Objekten, mit privater Wasserversorgung und in denen kein Wasserzähler verwendet wird, bzw. Wasserbezug gemischt: pro gemeldete Person	HWS 40 / m ³ Jahr
Wasserzählergebühr für Zähler in privaten Brunnen	NWS 20 / m ³ Jahr
	€..... 10,00
Anschlussgebühr	€ 29,40 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 3.822,00

ABFALLABFUHR:

Abfuhrgebühr je 90 l Tonne	€ 4,50
Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich	€ 5,80 / mtl.
Abfuhrgebühr je 770 l Container	€ 38,50
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 49,60 / mtl.
Abfuhrgebühr je 1100 l Container	€ 55,00
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 70,70 / mtl.
Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack	€ 4,50
Abfuhrgebühr je 60 l Abfallsack	€ 3,00
Grundgebühr monatlich	€ 5,00 / mtl.
Abfuhrgebühr für Sperrabfall (Abholung) und zusätzlich eine Gebühr von	€ 36,00 / m ³
	€ 0,25 / kg
Für den Sperrabfall , der direkt beim Altstoffsammelzentrum Altenberg abgegeben wird, beträgt die Gebühr	€ 0,25 / kg

Altholz kann kostenlos abgegeben werden.

Für den Bauschutt , der direkt beim Altstoffsammelzentrum Altenberg abgegeben wird, beträgt die Gebühr	€ 0,08 / kg
Abfuhrgebühr je 7 l - Biotonne	€ 4,10
Abfuhrgebühr je 23 l - Biotonne	€ 4,40
Abfuhrgebühr je 120 l - Biotonne	€ 6,90
Abfuhrgebühr je 240 l - Biotonne	€ 10,60

HUNDEABGABE:

Für einen Wachhund	€ 5,00
für sonstige Hunde je	€ 20,00
Ersatz f. Hundemarke	€ 2,00

MARKTSTANDGEBÜHR:

Marktstandsgebühr	€ 1,50 / lfm
-------------------	--------------------

Heizkostenzuschuss – Aktion 2020/2021

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird auf Antrag an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 152,00** gewährt, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommengrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende € 950,00
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.500,00
- Für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe € 240,00
- Erste weitere erwachsene Person im Haushalt € 520,00
- Jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 350,00
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung € 232,49

Zum Einkommen zählen **alle** zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen mit Ausnahme des Kindesunterhaltes (Alimente), Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Kindesunterhalt (Alimente), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 232,49, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Bezieher/Innen von bedarfsorientierter Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Die Antragstellung ist noch **bis spätestens 23. April 2021** am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice - Erdgeschoß - Hr. Bachl) möglich.

Wichtig! Einkommensnachweise (z.B. Pensionsabschnitte) des Jahres 2020 sind unbedingt mitzubringen.

Die genauen Förderrichtlinien finden Sie auch auf unserer Homepage.

Autor: Stefan Bachl

Fundamt Altenberg

Die Anlaufstelle für vermisste Sachen

Autorin: Elisabeth Aichberger

Das Gemeindeamt ist für das Fundwesen im Gemeindegebiet Altenberg bei Linz zuständig. Nicht immer gelingt es uns den Eigentümer der abgegebenen Gegenstände ausfindig zu machen. Nicht zuordenbare Gegenstände werden regelmäßig auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Aktenzahl	Eingang (Datum)	Gegenstand	Fundort
1390/001/2021/006	16.02.2021	Kinderbrille schwarz / violett	
1390/001/2021/005	16.02.2021	Brille brauner Kunststoffrand	
1390/001/2021/004	15.02.2021	Haustürschlüssel Winkhaus	
1390/001/2021/003	05.02.2021	Brille schwarz, grüne Bügel	Willersdorf
1390/001/2021/002	29.01.2021	Hundegeschirr schwarz	Kreuzweg
1390/001/2021/001	16.01.2021	Iphone	Sportplatz
1390/001/2020/017	11.11.2020	Geldtasche	
1390/001/2020/016	09.11.2020	Haustürschlüssel	
1390/001/2020/015	22.09.2020	Brille grauer Kunststoffrand	Marktplatz
1390/001/2020/014	12.09.2020	3 Stk Schlüssel	Kulm 8
1390/001/2020/013	28.07.2020	Rucksack	Friedhof
1390/001/2020/012	12.07.2020	Brille / schwarz durchsichtiger Rand	
1390/001/2020/011	08.07.2020	2 Schlüsselbunde á 2 Schlüssel	
1390/001/2020/010	24.06.2020	Brille	vorm Marktgemeindeamt
1390/001/2020/009	23.06.2020	Schublehre	Reichenauer Straße 15b
1390/001/2020/008	10.03.2020	Kordelzugbeutlerl	
1390/001/2020/007	29.04.2020	Damenfahrrad	
1390/001/2020/006	13.04.2020	Schlüssel	

Öffentlicher Verkehr – Neuer Busfahrplan kommt gut an

Autor: Bgm Michael Hammer

Mit Ende Dezember 2020 ist ein neuer Busfahrplan für Altenberg in Kraft getreten. Dieser bringt deutlich mehr Verbindungen von und nach Altenberg (Linie 305) und eine deutlich verbesserte Linie Altenberg – Oberbairing – Linz (Linie 306).

Die Rückmeldungen dazu sind sehr positiv und zeigen, dass wir hier das öffentliche Angebot deutlich verbessern können. Nichtsdestotrotz gibt es auch Rückmeldungen, wonach noch Verbesserungen gewünscht werden.

Alle Inputs werden gesammelt und im Herbst im Rahmen der Evaluierung berücksichtigt. Zu den Wünschen zählen Änderungen bei

Abfahrtszeiten, die Erweiterung der Linie 306 und weiterhin die Schaffung einer Ortsmobilität. Das Projekt Postbus-Shuttle wurde in der Region aufgrund der Finanzsituation der Gemeinden um 1 Jahr vertagt, soll aber heuer wieder besprochen werden.

Auch im Bereich Mikro-ÖV werden wir eine Arbeitsgruppe in der Gemeinde einsetzen, die sich damit befasst.



Sommerferien 2021

Autorin: Pfarrhofer Anita

Durchgehendes Betreuungsangebot der Marktgemeinde Altenberg bei Linz in Kooperation mit dem Pfarrcaritas-Kindergarten Altenberg und „Kinder im Wald“

Kinder im Wald

Karin Stadler, BA
Katzgraben Str. 71/2,
4203 Altenberg

0680/555 77 96
office@kinderimwald.at
www.kinderimwald.at

2021

Ferien im Wald

Waldkinder Sterngrill

GEFÖRDERT VON DEN GEMEINDEN

Es ist ein großes Anliegen unseres Bürgermeisters die Ferienbetreuung so familienfreundlich wie möglich zu gestalten. In Zusammenarbeit mit Kindergartenleiterin Sanda Lackinger und Karin Stadler von „Kinder im Wald“ mit dem neuen Standort in Altenberg haben wir ein neues Angebot für die Familien gestaltet:

Es gibt weiterhin die traditionellen Betreuungswochen im Kindergarten und in der Ganztagesesschule. Für die Wochen mit geringerem Bedarf bieten wir eine gemeinsame Betreuung von Kindergarten und Ganztagesesschule an. In den übrigen 2 Wochen besteht das Angebot mit „Ferien im Wald“. Dieses Kombinationsangebot ermöglicht uns einen sinnvollen Einsatz von Personalressourcen und Abruf von Fördermitteln, gleichzeitig ist gewährleistet, dass auch unsere Mitarbeiter/innen vor dem Start ins neue Schuljahr im Urlaub Kraft tanken können.

Die Erhebungen/die Anmeldungen dafür, im Kindergarten und in der Volksschule, sind bereits angelaufen und wir sind gespannt auf die Rückmeldungen. Die Teilnahme an „Ferien im Wald“ wird von der Gemeinde finanziell mit € 40 pro Kind und Woche gefördert. Details zu den Kosten selbst, Anmeldemodalitäten und nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.kinderimwald.at.

Es freut uns, für die gesamten Sommerferien Angebote für die Kinderbetreuung anbieten zu können.

Junge Gemeinde 2021/22

Autorin: Pfarrhofer Anita

Die Landesauszeichnung „Junge Gemeinde 2021/22“ wurde an 57 Gemeinden verliehen. Mit dieser Auszeichnung hat die Marktgemeinde Altenberg zum vierten Mal die Jugendfreundlichkeit ihrer Gemeinde vor den Vorhang geholt.

Maßgaben der Bewertung waren die Kriterien Struktur, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und Raumbereitstellung. Die Maßnahmen zur Erlangung der Auszeichnung wurden mit einem Landesbeitrag in Höhe von Euro 500 gefördert.



von links: Sachbearbeiterin Anita Pfarrhofer, Obmann Jugend- u. Sportausschuss Mag. Philipp Aichhorn und Bürgermeister Mag. Michael Hammer

Ferienspiel Altenberg bei Linz

Im vergangenen Jahr fand das Ferienspiel durch Covid19 in abgespeckter Form statt. Auch dieses Jahr möchten wir es, im Rahmen des Möglichen und Erlaubten anbieten.

Das Ferienspiel in Altenberg ist ein beliebtes Sommerprogramm und alle Altenberger Kinder/Schülerinnen und Schüler sind herzlich dazu eingeladen. Es wird wie letztes Jahr eine online-Anmeldung - mit Zufallsgenerator - für die Teilnahme am Ferienspiel eingesetzt.

Damit kann die Anmeldung während des zweiwöchigen Anmeldezeitraumes einfach von zu Hause erledigt

werden. Die Online-Anmeldung ist von Montag, 14. Juni bis Sonntag, 27. Juni 2021 möglich! Sollte es Probleme mit der online-Anmeldung geben, bzw. sollte jemand über keinen Zugang zum Internet verfügen, kann die Anmeldung weiterhin im Bauamt während der Anmeldephase vorgenommen werden.

Telefonische Anmeldungen, sowie Anmeldungen per E-Mail sind

nicht möglich. Um eine gerechte Zuteilung zu ermöglichen, erfolgt die Entscheidung anschließend per Zufallsgenerator unabhängig von der Anmeldereihung. Dabei wird natürlich auf den Wunsch, Geschwisterkinder gemeinsam an Veranstaltungen teilnehmen zu lassen, Rücksicht genommen. Nach der Auslosung erhalten Sie eine verbindliche Teilnahmebestätigung.

Die Zuteilung zu den Veranstaltungen kann auch im Ferienpassprogramm abgerufen werden. Über unsere Online-Kanäle informieren wir auch gerne über kurzfristig frei gewordene Restplätze.



Autorin: Evelyn Enzenhofer

Freizeit, Sport, Naturnutzung und Landwirtschaft

Autorin: Anna Schinagl

Wir in Altenberg leben im Speckgürtel um Linz. Unsere Nähe zur Stadt, die erhöhte südhangige Lage und die Tatsache oft über der Nebelgrenze zu sein, machen Altenberg zu einem begehrteten Wohngebiet.

Unsere Kulturlandschaft ist geprägt von einer aktiven Landwirtschaft. Durch die Arbeit der Bauern zeigt sich ein abwechslungsreiches und sehr gut gepflegtes Landschaftsbild. Wiesen, Felder, Wälder und Bauernhöfe mit Streuobstwiesen eingebettet in die hügelige Mühlviertler Landschaft. Viele Siedlungsgebiete mit sehr gepflegten Häusern und manch neue Siedlung gehören zu Altenberg.

Da wir alle unser Leben seit nun einem Jahr "etwas umgestellt" haben, sind viele von uns mehr zu Hause. Pandemie, Kurzarbeit, Homeoffice, Home-schooling... und sonstige belastende Umstände haben uns im Griff! Bewegung in frischer Luft ist sowohl für das körperliche als auch psychische Wohlbefinden sehr wichtig. Jeder Einwohner kann sich an unserer schönen Umgebung, dem wunderbaren Ausblick und der gepflegten Landschaft erfreuen. Durch Bewegung körperlich fit, rege im Geist und frei im Kopf zu bleiben, sollte unser aller Ziel sein.

Aus diesem verschiedenen Aspekten ergibt sich manchmal ein Interessenskonflikt. Alle Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen ist nicht

immer ganz einfach. Unser Wegenetz ist sehr weitläufig und wird von WanderInnen, RadfahrerInnen, ReiterInnen, HundespaziergeherInnen und sonstigen FlaniererInnen aber auch von LandwirtInnen mit Traktoren und Maschinen genutzt. Vielleicht sollten wir öfter versuchen uns in das Gegenüber hinein zu versetzen und deren Bedürfnisse zu verstehen!



Hundekot in Futterflächen für Tiere verträgt sich gar nicht. Schon sehr kleine Mengen im Futter von Rindern, kann für diese tödlich enden. Ähnlich gefährlich sind Aludosen, die durch Unachtsamkeit in Felder und Wiesen landen. Dort können sie mit der Ernte in das Futter gelangen und durch die Schneidwerke zur messerscharfen Gefahr im Verdauungstrakt der Tiere werden. Daher ist es besonders wichtig gegenseitige Aufmerksamkeit und Achtsamkeit an den Tag zu legen!

Jeder Naturnutzer sollte sich fragen:

Was kann ich tun für ein gutes Miteinander, wo leiste ich meinen Beitrag für eine saubere Umwelt? Ich kenne beispielsweise einen langjährigen Läufer und Naturliebhaber, der beim Laufen ein kleines Sackerl einsteckt und darin Müll sammelt, den er unterwegs findet. Wirklich lobenswert!

Ein Beispiel einer sehr gelungen Kooperation ist unsere Langlaufloipe. Auf Grund der guten Schneelage konnten wir wieder einige Wochen die Loipe nutzen.

Einen großen DANK allen Grundbesitzern die es möglich machen das die Loipe gespurt werden darf, ohne deren Zustimmung wäre das nicht möglich.

Danke auch dem Alpenverein, der immer dahinter ist, dass die Spur auch passt, wodurch einem herrlichem Wintervergnügen nichts mehr im Wege stand!

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling und viel Freude in und mit der Natur!



Altenberg bei Linz wird bienenfreundlich



Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und startet Projekt für den Bienenschutz

Am Montag den 08. Februar 2021 war es soweit: Das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ wurde gestartet. Aufgrund der geltenden Covid19 Regeln fand der Startworkshop via Zoom statt. Nichts desto trotz nahmen am Online Meeting 17 Personen aus den verschiedensten Bereichen – Imkerverein, Siedlerbund, Ortsbauernschaft, Fraktionsmitglieder der einzelnen Parteien und GemeindevertreterInnen und -mitarbeiter – teil.

Worum geht es bei diesem Projekt:

In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbiene wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind komplex: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem

Pestizideinsatz und Parasiten bis hin zum Klimawandel.

Intakte Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen bienenfreundlich gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden. Oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird. Darum hat das Umweltressort des Landes das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen

und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern.

Ein Schwerpunkt ist die nachhaltige Schaffung blütenreicher Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – z.B. auf öffentlichen Flächen aber auch in den Privat-Gärten. Eine gute Vernetzung und Einbindung aller Akteure in der Gemeinde - von Imker/innen, Siedlervereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeiter/innen bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen - ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Gemeinde Altenberg bei Linz gehört zu jenen siebzehn OÖ Gemeinden, die sich 2020/21 am Projekt beteiligt und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen wird.

Autorin: Monika Freyenschlag



„Im Märzen der Bauer ...“

Bäuerinnen Altenberg

Frühjahrsarbeiten auf Wiesen und Feldern, sowie im Hausgarten

Mit steigenden Temperaturen beginnt für uns Landwirte die Zeit der Feld- und Wiesenarbeit. Sobald die Felder etwas abgetrocknet sind, fahren verstärkt Traktoren. Es werden Flächen für die Aussaat vorbereitet und Dünger ausgebracht. Besonders zu Beginn der Wachstumsphase benötigen die Pflanzen viele Nährstoffe. Natürlich geht das Ausbringen von organischem Dünger, wie Mist und Gülle, nicht ohne Gerüche einher. Die Wiesen werden mit Wiesenegge gestriegelt, um Erdhaufen gerade zu ziehen und weitere Unebenheiten zu beseitigen.

Auch in den Hausgärten gibt es viel zu tun. Es wird Kompost eingearbeitet und Saatbeete fein gereicht. Die ersten Radieschen- und Karottensamen werden gesät und

Salat- und Kohlrabipflanzen gesetzt. Gärtnern liegt im Trend, nicht erst seit Corona. Das Ziehen vom eigenen Gemüse hat einen besonderen Stellenwert bekommen.

Besonders das „Garteln“ mit Kindern bereitet Freude. Bewusst Zeit in der Natur zu verbringen, zu beobachten, sich in Geduld zu üben. Für die Kleinen ist es eine wertvolle Erfahrung zu erleben, wie aus einem Samenkorn ein Pflänzchen entsteht und daraus vielleicht das Lieblingsgemüse wächst.

Für beide, ob Landwirt oder Hobbygärtner, bleibt es wie jedes Jahr – spannend bis zur Ernte.



Altenberger Spargel

Erntebeginn
Mitte April

Fam. Höglinger Kitzelsbach 6 0699/19213746
www.andeve.at info@andeve.at

SPARGEL · BROT · SCHNAPS

Huemer Kompost jetzt noch besser erreichbar

Verbreiterung Güterweg Veitsdorf fertiggestellt

Autorin: Andrea Zarzer-Chmelir,
Huemer Kompost

Angesichts der steigenden Temperaturen juckt es alle Gartenliebhaber in den Fingern. Denn jetzt kann endlich wieder der Garten auf Vordermann gebracht und das eigene Bio-Gemüse angebaut werden. Die nötigen Erden in der gewünschten Menge bietet Huemer Kompost. Durch die Verbreiterung der Zufahrtsstraße „Güterweg Veitsdorf“ ist der Betrieb noch leichter mit dem PKW und Anhänger erreichbar.

Hochwertiger Kompost, Erden & Substrate – von der Kübelmenge bis zur LKW-Ladung

Neben hochwertigem Kompost stellt Huemer Kompost auch viele Erden und Substrate her. Das Sortiment reicht von Pflanzerde über Hochbeeterde, Blumenerde und Rasener-

de. Auch Substrate für die intensive und extensive Dachbegrünung, Baumsubstrate und Rasengittersubstrate stellt der Kompostierer aus seinem hochwertigen Bio Kompost A+ her. Mulche und Dekorsteine runden das Angebot für alle Gartenliebhaber ab.

Egal, ob Sie nur einen Kübel voll benötigen, lieber einen 25l Sack möchten oder gleich eine ganze Anhängerladung voll brauchen - bei Huemer Kompost erhalten Sie exakt die Menge, die Sie zum Garteln brauchen. Selbstverständlich wird die benötigte Erde auf Wunsch auch mit LKW zugestellt.

NEU: Terra Preta Erde aus dem Mühlviertel

Nach dem Vorbild der Terra Preta

Erde stellt Huemer Kompost jetzt auch eine Mühlviertler Bio Schwarzerde her. Neben Bio Kompost A+ beinhaltet diese Erde eine hoch aktive Pflanzenkohle, die Nährstoffe und Wasser lange speichert und an Boden und Pflanzen abgibt.

www.huemerkompost.at

Huemer Kompost GmbH,
Erdenweg 1, 4211 Alberndorf



ASZ Profi App nutzen und Pflanzerde von Huemer Kompost holen

Autorin: Christine Wuschko Abfallberatung BAV

Es ist höchste Zeit vom ASZ-Besuch zu profitieren! Die OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft haben sich für ASZ-Besucher etwas Besonderes einfallen lassen: Die ASZ Profi App! Diese App beinhaltet ein digitales Treueprogramm! Bringe deinen Abfall ins nächstgelegene ASZ und

sammle Punkte! Diese kannst du gegen tolle Prämien eintauschen – so macht Abfalltrennung richtig Spaß!

Ab März gibt es in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung die tolle Pflanzerde von Huemer Kompost. Sammle 500 Punkte und hol sie dir!

Wie funktioniert?

1. Installiere die ASZ Profi App auf deinem Handy und registriere dich.
2. Aktiviere kurz vor dem ASZ-Besuch dein Bluetooth
3. Checke im ASZ über die App ein – für jeden Check-in erhältst du 10 Punkte!
4. Wenn du kostenpflichtigen Abfall im ASZ abgeben hast, scanne über die ASZ Profi App einfach den auf der Rechnung befindlichen QR-Code ein. Pro 1 Euro werden dir 5 Punkte gutgeschrieben!

5. Wenn du Punkte einlösen willst: die gewünschte Prämie in der App auswählen, einem ASZ-Mitarbeiter am Handy zeigen und schon erhältst du deine Prämie!

So kannst du zusätzliche Punkte sammeln:

- Freunde zur Nutzung der App einladen – plus 100 Punkte
- Google Bewertung schreiben – plus 50 Punkte

Hier geht's zum Infovideo: www.umweltprofis.at/perg/aktuelles/nachrichten_detail/n/detail/News/asz_profis_app_werde_teil_unserer_umweltcommunity.html

Du findest die App im Store unter: „ASZ-Profi“
play.google.com/store/apps/details
apps.apple.com/us/app/asz-profis/id1391139261



HÖCHSTE ZEIT VOM ASZ ZU PROFITIEREN!

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar.



Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurück-

gelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Foto: K. Kücher
Text: OÖ. Landesjagdverband -
Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Lions Club Gallneukirchen Friedensplakat-Wettbewerb

Autor: Christian Schacherreiter

Seit 2009 gibt es in Gallneukirchen einen LIONS Club. Wir helfen Mitmenschen in akuten Notsituationen, die oft unverschuldet sind und auch nicht vorhersehbar waren. Wie wichtig unser soziales Engagement ist, zeigt sich gerade in einer Krisensituation, wie wir sie derzeit erleben.

Der LIONS Club Gallneukirchen muss zwar sein Clubleben im Dienste der Freundschaftspflege derzeit einschränken, aber unsere Aktivitäten zugunsten der Mitmenschen halten wir im Rahmen der Möglichkeiten aufrecht.

Dafür einige Beispiele:

Die Lions Sternentaler Aktion in der Vorweihnachtszeit war ein großer Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Sternentaler in Form von Kastner-Lebkuchen erworben haben. Mit den Einnahmen können wir auch in diesem Jahr wieder in vielen Einzelfällen Hilfe leisten. Die Preise, die man bei der Teilnahme gewinnen konnte, werden voraussichtlich im März überreicht werden. Derzeit unterstützen wir gemeinsam mit anderen Clubs die Ausbildung des Assistenzhundes Charly.

Man ahnt nicht, wie aufwendig die mehrjährige Ausbildung solch hilfreicher Tiere ist. Der weitaus größte Teil unserer Mittel bleibt zwar in der Region, aber überregionales Engagement gehört auch zu den LIONS-Grundsätzen.

Wir haben uns an der österreichweiten LIONS-Erdbebenhilfe für Kroatien beteiligt.

Jugendarbeit ist ein weiterer LIONS-Schwerpunkt. Neben Unterstützungen für örtliche Schulprojekte zum sozialen Lernen beteiligen wir uns in Kooperation mit den Mittelschulen in Gallneukirchen und Altenberg am jährlichen „**Friedensplakat-Wettbewerb**“. 355 Schülerinnen und Schüler haben uns ihre Arbeiten zum Jahresmotto „Frieden durch Hilfsbereitschaft“ zur Verfügung

gestellt. Weltweit nehmen mehr als 400.000 junge Menschen daran teil. Läuft alles nach Wunsch, dann wird am 18. Juni 2021 der erblindete Musiker Wolfgang Niegelhell in der Pfarrkirche Gallneukirchen mit einem Panfötenkonzert zu Gast sein. Der Reinerlös des Konzerts, das wir gemeinsam mit dem Rotary Club veranstalten, kommt der Ausbildung von Blindenhunden zugute.

Siegerplakat NMS Altenberg



**AKTION
TAGESMÜTTER
OBERÖSTERREICH**

AUSBILDUNG

ZUR/M TAGESMUTTER/-VATER UND HELFER/IN

20.09. - 16.12.2021 BFI LINZ
INFONACHMITTAG 15.06. 15:00 UHR

Laufende Informationen unter
www.aktiontagesmuetter.at

AKTION TAGESMÜTTER OÖ
Raimundstraße 10, 4020 Linz
Tel. 0732/60 28 34 80
linz@aktiontagesmuetter.at

**KINDER
IN GUTEN
HÄNDEN**





Das „Mitfahrbankerl“ ersetzt Autostoppen

Der öffentliche Verkehr hat Lücken? Er kommt nicht in jeden Winkel des Gemeindegebiets, ist nicht jederzeit verfügbar und fährt auch nicht alle Ziele an, die Sie vielleicht gelegentlich oder regelmäßig erreichen wollen?

Autor: Dietmar Auzinger

Diese Lücken können auf viele Arten geschlossen werden, eine davon ist die moderne Art des Autostoppens: An ausgesuchten Plätzen werden spezielle Mitfahrbankerl aufgestellt. Richtungstafeln, welche neben der Bank befestigt sind, geben an, wohin man will. Man nimmt am Bankerl Platz.

Eine Autofahrerin/ein Autofahrer fährt in die gewünschte Richtung, möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten und bleibt stehen. Findet man sich gegenseitig vertrauenswürdig, dann kann die gemeinsame Fahrt beginnen. Das erhöht den Besetzungsgrad des Autos und spart so wertvolle Ressourcen und schont das Klima.

Und weil man ja nicht nur im Gemeindegebiet unterwegs ist und auch wieder zurückkommen will, wäre es gut, wenn auch am Zielort Mitfahrbankerl das Autostoppen modernisieren. Die Klima- und Energiemodellregion Sterngartl Gusental plant daher eine regionsweite Initiative „Mitfahrbankerl“.

Wenn Sie Interesse daran haben und einen passenden Standort für ein Mitfahrbankerl an einer ausreichend befahrenen Straße kennen, melden Sie sich bitte bei Monika Freyenschlag am Gemeindeamt: monika.freyenschlag@altenberg.at, Tel. 7255-30.



Aktuelle Förderungen

PV-Anlagen:

Investitionsförderung des www.klimafonds.gv.at

250 €/kWp für die ersten 10 kWp, 200 €/kWp für die nächsten 10 kWp und darüber 150 €/kWp bis 50 kWp, zusätzlich 60 €/kWp, max. 400 € Gemeindeförderung

E-Mobilität für Private:

emob.klimafonds.gv.at

- 1. Transporträder** mit oder ohne E-Antrieb: 850 € Förderung des Klima- und Energiefonds plus 150 € des Sportfachhandels und ein großes Fahrradservice
- 2. Elektrofahrzeuge:** Gefördert werden neue Fahrzeuge mit reinem Elektroantrieb und Plug-in-Hybride zur Personen- bzw. zur Güterbeförderung sowie E-Mopeds, E-Motorräder und Elektro-

Leichtfahrzeuge. Die Förderhöhe beträgt z.B. 3000 € vom Klima- und Energiefonds plus 2000 € vom Importeur für Elektro-PKW oder 450 + 150 € für E-Mopeds.

- 3. Wallbox:** 600 €, im Mehrparteienhaus 900 € bzw. 1800 €

Heizungstausch:

Die Förderungen von Bund, Land OÖ und Gemeinde Altenberg sind kombinierbar

- 1. Bundesförderung „RAUS AUS ÖL UND GAS“:** 35% der förderungsfähigen Kosten, max 5000 € bei Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie
- 2. Landesförderung „Adieu Öl“:**
 - Wechsel von Öl auf Pellets oder Hackschnitzel: 2.900 €
 - Wechsel von Öl auf Wärmepum-

pe: bis zu 1.700 € für eine Luft-Wärmepumpe, bis zu 2800 € bei Erdwärme

- 140 Euro/kW Anschlussleistung bei Nahwärme-Anschluss, max. 2.800 €
- Nachträglicher Einbau einer Solaranlage: 1.750 € für 4 bis 10 m², darüber 175 €/m², max. 3.500 €
- zusätzlich fördert das Land OÖ die Entsorgung eines Öltanks mit 100% der Nettokosten bis zu max. 1.000 €
- 3. Förderungen der Gemeinde Altenberg für Erneuerbare Energien**
 - Solaranlage: 8 % der Förder-summe, max. 300 €
 - Hackgutheizung: 250 €
 - Sonst. Biomasse-Heizanlage: 160 €
 - Nahwärmeanschluss: 100 €



Photovoltaik auf die Fassade?

Autor: Michael Schneiderbauer

Üblicherweise findet man die Solarkollektoren am Dach aufgeständert, in Richtung Süden ausgerichtet. Dort erzeugen sie lautlos elektrische Energie für das Haus. Nur auf unserem Haus bietet sich die Möglichkeit nicht, ein großer Baum verschattet das Haus ab 14:00. Das ist durchaus gewollt, nur für die PV eben schlecht.

Doch die Ostfassade könnte doch Energie liefern? Gerade am Vormittag steht die Sonne tief und trifft die Fassade fast mit 90°, im Winter sollte das sogar noch besser sein als im Sommer. Und: kein Schnee bleibt auf den Kollektoren liegen, weil sie senkrecht montiert werden!

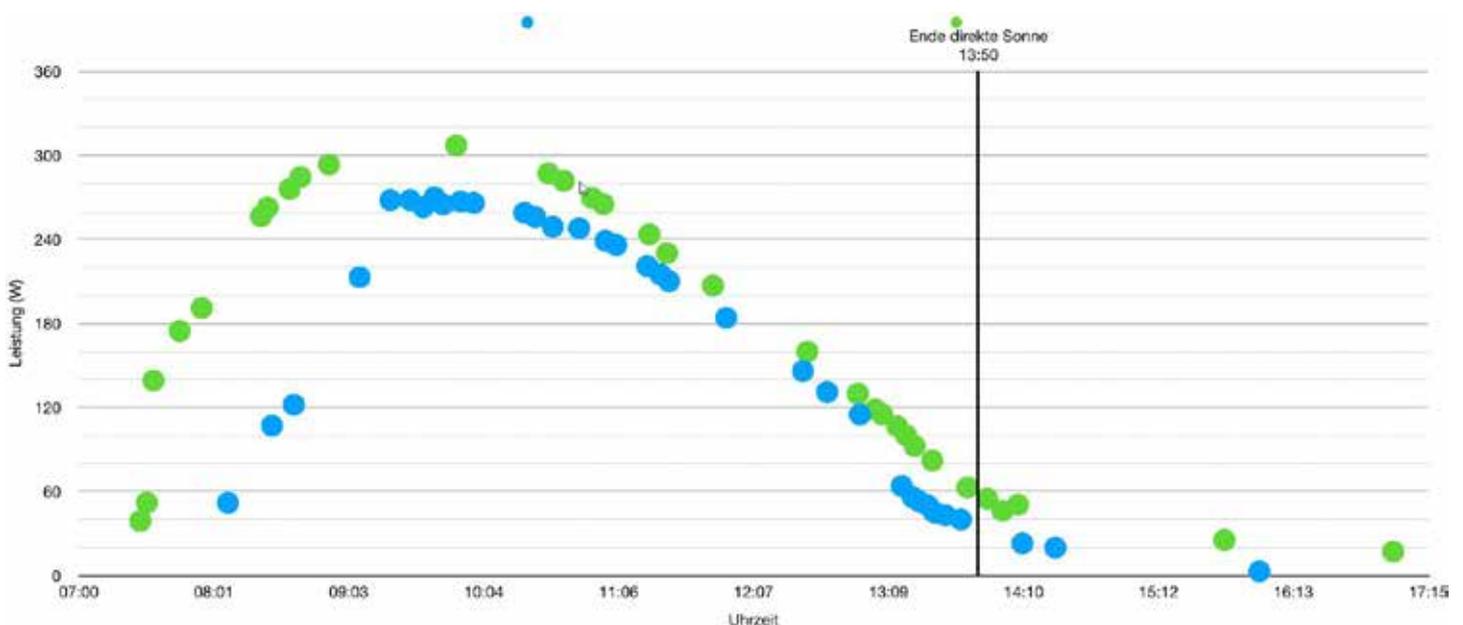
Ein Versuch klärt das leicht auf: eine 375W Solarzelle ist schnell montiert, die Anschlüsse an einen Mikrowechselrichter mit 300W gehängt, den Wechselrichter in die Steckdose. Schon kann die PV Energie ins Netz liefern. Darf ich das? Ja, bis 800W können solche Kleinanlagen an jedem Haus Energie liefern, ohne Elektriker oder Genehmigung. Im Netz findet sich dazu einiges unter dem Thema „Balkonanlagen“.



Und so könnte die Fassade bald aussehen:
Photoshop macht's möglich, die Satellitenschüssel muss definitiv umsiedeln.

Die Erfahrungen des Winters waren ganz ansprechend: eine Platte liefert am kürzesten Tag des Jahres bei voller Sonne eine Kilowattstunde, jetzt im Februar 1,5 kWh. 4 solche Zellen passen auf die Fassade, das sind 6 kWh. Und da unser Haushalt ca. 10-15kWh pro Tag verbraucht, würden wir damit ca. 50% unseres Bedarfes

decken, bei Sonne wohlgermerkt. Der Versuch geht noch weiter, aber die Fassade kann schon mal damit rechnen, in Zukunft mit einer Photovoltaik verkleidet zu werden! Auch die senkrechte Montage von Solarzellen scheint sinnvoll, sogar an einer Ostseite.



Energielieferung des Vormittags: blau 27.12.2020, grün 13.2.2021



Bunt, Bunt, Bunt ist meine Lieblingsfarbe

Autorin: Tamara Schöffl

In der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg wurde auch heuer in der Katzen-, Hasen- & Bärengruppe ein kleines Faschingsfest gefeiert.

Alle Kinder hatten schon die Wochen zuvor einen Einblick erhalten, was alles zum Fasching dazugehört. Wir hatten uns mit verschiedenen Liedern, Fingerspielen, kreativen Mal- & Bastelarbeiten und mit einem „Verkleidungskoffer“ vorbereitet. Der Höhepunkt der Faschingszeit, der Faschingsdienstag wurde in diesem Jahr in den Gruppen unter sich gefeiert. Viele Kinder hatten

Spaß daran, eine Verkleidung von zuhause mitzubringen und diese den anderen zu zeigen. Durch den Tag wurde gespielt, getanzt, Kostüme präsentiert, gesungen und die süße Faschingsjause verspeist.

An dieser Stelle wollen wir uns nochmals herzlich für die Spende der Faschingskrapfen bei Bürgermeister Mag. Michael Hammer bedanken!



Winterluft und Frühlingsduft

In den ersten Wochen des Jahres war unsere Arbeit im Kindergarten vom Lockdown geprägt. Immer wieder wurden Bedarfserhebungen ausgegeben, Anpassungen an die geltenden Regelungen vorgenommen und darauf geachtet, dass wir so sicher wie möglich arbeiten können.



Autorin: Sandra Lackinger



gemeinsame Bastelarbeiten, die über Wochen weitergestaltet und bespielt wurden. Sie griffen die Ideen anderer mehr auf, ließen sich darauf ein und die Pädagoginnen erlebten in ihren Beobachtungen viele neue Spielgemeinschaften. Natürlich vermissten die Kinder die Kindergartenfreunde, die in den Familien zu Hause betreut wurden oder tageweise anwesend waren. Die Aufregung war groß, als alle Kinder nach den Semesterferien

wieder in den Kindergarten kamen. Gemeinsam brauchten wir ein paar Tage, um anzukommen und uns wieder neu als Gruppe zu formen und zusammenzufinden. Nun genießen wir die Frühlingszeit, den Garten, Waldtage und die Vorbereitungen auf das Osterfest. Einen großen Dank möchten ich und das gesamte Kindergartenteam den Eltern aussprechen, die viel Betreuungszeit zu Hause übernommen haben!

Viele Kinder kamen nach den Weihnachtsferien tageweise zu uns und wir konnten den Kindern in kleineren Gruppen mehr Platz, mehr Zeit und mehr aktives Spiel geben. Ausführliche Gespräche, das intensivere Teilhaben und Teilnehmen an den Gedanken der Kinder erfüllte unseren Alltag mit schönen Momenten. Es entstanden in den Gruppen verschiedene, von den Kindern initiierte Projekte, wie



Aktuelles aus der Bibliothek

Die Bibliothek Altenberg geht mit der Zeit und ist daher nun auch auf Instagram unterwegs. Jede Woche halten wir euch mit 2-3 Posts auf dem Laufenden. Schaut vorbei und folgt uns, damit ihr nichts verpasst!



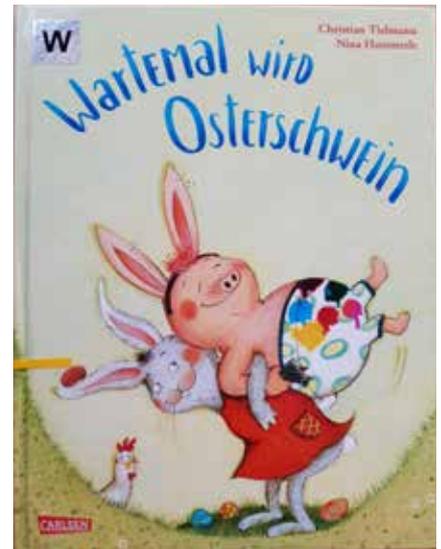
Autorin: Sabine Falk

Während der Schließung konnten wir euch erfolgreich ein Lieferservice und in Folge Click & Collect anbieten. Darüberhinaus haben wir die Zeit genutzt, um neue Medien einzugliedern und altes auszusortieren.

Seit 12. Februar 2021 sind wir wieder für euch da.

Bitte vergesst nicht, es gibt einige wichtige Sicherheitsregeln zu beachten:

- tretet nur ein, wenn ihr komplett symptomfrei seid.
- Hände desinfizieren - Desinfektionsmittel steht bereit
- FFP2 Maske tragen (ab 6 Jahren Mund-Nasen-Schutz, ab 14 Jahren FFP2 Maske)
- Mindestabstand von 2 m einhalten
- es dürfen sich nur 4 Personen gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten - Kinder werden mitgezählt.

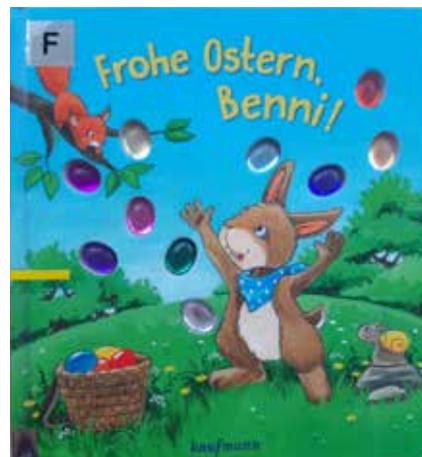


Sonderöffnungszeiten während der Ausgangsbeschränkungen

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Diese Öffnungszeiten am Montag (NEU) können gerne auch von allen Lesern genutzt werden. Die Schüler der Volksschule haben jedoch Vorrang.

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: **18:30 - 19:30 Uhr**
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr



Es erwarten euch viele neue Medien! Seid gespannt! Gerne könnt ihr bereits zu Hause in Ruhe stöbern und eure Lieblingstitel reservieren.



Vorankündigung falls coronabedingt möglich:

Nach Ostern sind an Sonntagen (Schönwetter vorausgesetzt) vereinzelt kleine „Spontan-Flohmärkte“ geplant.

Wo: am Ortsplatz bei den Bänken der Bushaltestelle
Uhrzeit: ca. 9-11 Uhr



Unsere Kinder lernen in der Krise und aus der Krise

Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor besondere Herausforderungen und verändert unseren gewohnten Alltag gewaltig.

Vor allem auf unsere Schülerinnen und Schüler und die Eltern, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer trifft dies besonders zu. Es ist aber gerade in Altenberg zu beobachten wie gut sich in Altenberg unsere Schulen auf diese Situation eingestellt haben. Mit viel Kreativität

und Einsatz wird diese Aufgabe gemeinsam gemeistert. Ich darf mich bei allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern bedanken, dass sie gemeinschaftlich und mit viel Verständnis diese Phase so produktiv und erfolgreich geschafft haben. Gerade in Altenberg habe ich das Klima rund um die Schulen auch in dieser Zeit sehr sachlich und positiv erlebt.

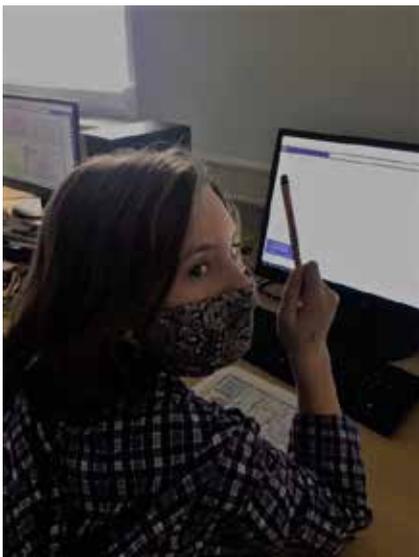
Ich hoffe, dass wir nun in eine Phase des Präsenzunterrichtes gelangen, weil uns allen vor allem auch die Sozialkontakte, die besonders auch in der Schule so wichtig sind, fehlen. Ich bedanke mich bei allen für diese Krisenbewältigung und wünsche alles Gute.

Bürgermeister Michael Hammer



LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen der MS Altenberg über ihre Erfahrungen und ihre Erfolge mit Distance Learning

Wer sagt, dass unsere Kinder eine verlorene Generation sind? Wer sagt, dass sie in den letzten Monaten weniger gelernt haben als im „normalen“ Unterricht? Viele Medien berichten in letzter Zeit vermehrt über die Lerndefizite der Kinder aufgrund der aktuellen Situation. Gleichzeitig wird der Ruf danach laut, man müsse diese im Ferienunterricht nachholen.



Doch die Erfahrungen der LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern der MS Altenberg sind völlig andere. Unsere Kinder seien eine verlorene Generation? Ganz im Gegenteil.

Denn gemeinsam haben wir es geschafft, innerhalb kürzester Zeit auf Krisenmodus umzuschalten. Unsere LehrerInnen rüsteten technisch und didaktisch auf, um mit ihren Schülerinnen und Schülern in konsequentem Kontakt zu bleiben und die Qualität im „Distance Learning“ hoch zu halten.

Wir lernten rasch dazu – ebenso die Kinder und die Eltern. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten sich in neuen Bereich weiter und erlernten wichtige Kompetenzen abseits der herkömmlichen Lerninhalte: Vom richtigen Umgang mit digitalen Medien bis hin zur Selbstständigkeit, Zeitmanagement und zur richtigen Zeit die richtigen Fragen stellen. Es war nicht immer leicht – aber erfolgreich.

Das zeigen die Erfahrungen und Erfolge dieser LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen mit Distance Learning an der MS Altenberg:

Petra Schmid (Englisch): „Wenn wir neuen Stoff lernen, treffen wir uns alle in einer Englischvideokonferenz. Jeder Schüler erhält eine Einladung per E-Mail und die Konferenz wird in einem für alle sichtbaren virtuellen Kalender angezeigt. Die ganze Klasse ist online versammelt und wir können alle miteinander live kommunizieren.

Unterricht funktioniert dann fast wie in der Schule - Handzeichen inklusive! Manchmal gibt es Lehrvortrag, manchmal Gruppenarbeit oder Partnerarbeit. Es werden aber auch Probleme der Schüler besprochen und, falls nötig, Einzel- oder Kleingruppenunterricht abgehalten. Während der Konferenz kann auch der Bildschirm geteilt werden, eine Tafel, eine Power Point Präsentation oder das virtuelle Englischbuch werden für die Schüler sichtbar. Damit gelingt es uns sogar schwierige Grammatikkapitel zu erarbeiten.“

Theresa Kastner (Klassenverband der 4a): „Ich bin sehr stolz auf meine SchülerInnen. Sie haben sehr viel dazugelernt: Selbstbestimmtes Lernen – Zeitmanagement: Einteilung der Zeit und des Lernstoffes, aber vor allem haben sie gelernt, sich selbst zu organisieren. Dazu gehört auch, dass sie sich zuerst allein mit dem Stoff auseinandersetzen müssen, um so gezielte Fragen stellen zu können. Aus der Not heraus entdeckten sie auch, dass die Bildung von Lerngruppen sehr hilfreich ist. Selbst schwächere Kinder lernten viel dazu, insbesondere mit dem „digitalen Werkzeug“ umzugehen, und sie gewannen an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und somit auch an Selbstwirksamkeit.“



Julia Elmecker (Mathematik und Physik):

„Ich habe gelernt, eigene Lernvideos zu erstellen. Am Anfang war das noch etwas ungewohnt, aber herausfordernd und spannend. Mit der Zeit haben wir die Wochenpläne mit Online-Unterricht ergänzt. Seit der ersten Stunde haben alle SchülerInnen mit Begeisterung teilgenommen. Wir haben neue Lerninhalte gemeinsam erarbeitet und auch geübt. Das Arbeiten in den breakout rooms (Chat-Room für Gruppenarbeiten) war für die SchülerInnen und auch für mich eine tolle Erfahrung. Die Teamarbeit mit meinen KollegInnen machte außerdem auch Spaß und wir wurden mit tollen Beiträgen der SchüleInnen belohnt. Die Kinder schickten uns zum Beispiel lustige Filmchen ihrer Physikexperimente, die wir zusätzlich auf unsere Homepage stellen. Ich bin sehr begeistert von den Fähigkeiten meiner SchülerInnen und freue mich immer, sie online begrüßen zu dürfen.“

Mathe Michael (Klassenverband der Integrationsklasse)

„Aus meiner Sicht gestaltet sich das Home-schooling sehr differenziert. Es zeigt sich die ganze Bandbreite individueller Entwicklungen und Fähigkeiten. Ich bin sehr stolz auf meine SchülerInnen, weil sich die meisten wirklich reinhängen! Ich sehe diese Zeit durchaus positiv, was die Entwicklung von technischen Fertigkeiten und Selbstständigkeit sowie Selbstwirksamkeit anbelangt. Allerdings finde ich, dass die für mich wichtigsten Faktoren für gelungenen Unterricht momentan nicht stattfinden: die soziale Interaktion, Beziehung, im Team lernen, spontan auf Bedürfnisse und Fragen eingehen, diskutieren, miteinander lachen, singen und spielen.“

Elisabeth Aichberger (Mutter):

„Als meine Kinder im März 2020

zum Home Schooling geschickt wurden, waren wir als Familie ziemlich überfordert mit dieser Situation. Der Familienlaptop war bereits zwölf Jahre alt und wurde nun von zwei Kindern und einer Mutter im Homeoffice in Beschlag genommen. Nach der Aufrüstung unserer Hardware und der Optimierung unserer Internetleistung, sind wir nach anfänglichen Schwierigkeiten in Schwung gekommen. Im dritten Lockdown haben sich Lehrer, Eltern und besonders die Kinder mit der Situation abgefunden und erlernen äußerst selbstständig den vermittelten Lernstoff. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller drei Parteien kann dieses System funktionieren.

Ich bin mir ganz sicher, dass es keine ‚verlorene Generation‘ ist. Natürlich würden die Kinder wieder gerne zur Schule gehen und uns Eltern und den Lehrern wäre mit einem möglichst baldigen Schulstart geholfen, allerdings sollten wir auch all diese neuen Fähigkeiten wertschätzen, die in dieser schwierigen Zeit sehr gewachsen sind. Digitale Grundbildung, der Umgang mit dem Internet und die Selbstorganisation des Unterrichtsalltags sind nur ein paar Beispiele.“

Andrea Schlögelhofer (Deutsch):

„In manchen Bereichen des Deutschunterrichts arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler in Gruppen. Die GruppensprecherInnen erfahren von uns, was sie mit ihrer

Gruppe erarbeiten und anschließend im Rahmen einer Videokonferenz präsentieren sollen. Was unsere Kinder jetzt leisten, hätten wir ihnen vor der Zeit des Distance Learnings vielleicht nie zugetraut.“

Sonja Eder (Deutsch): „Alle, auch wir LehrerInnen, profitieren von den technischen Fähigkeiten, die wir uns durch diese Situation angeeignet haben. Wir dürfen voneinander und miteinander lernen. Auch wenn es uns zwar lieber ist Konferenzen persönlich abzuhalten, bleiben wir über das Medium Computer in Kontakt. Auf ein baldiges Wiedersehen freuen wir uns aber alle!“

Schülerin in der Schulbetreuung

Schülerin aus der dritten Klasse: „Ich werde viel selbstständiger. Ich habe gelernt mir die Zeit selbst einzuteilen.“

Auch **Schulleiterin Renate Staltner** sieht diese Erfolge und ist stolz auf die gute Krisen-Zusammenarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern: „Ein großes Dankeschön gebührt den Eltern – vor allem den Müttern, die wirklich großartiges in dieser Zeit leisten. Danke an alle Lehrkräfte und Danke auch an alle fleißigen Kinder – Ihr seid toll. Wir wünschen uns alle, dass dieser Spuk bald vorbei ist und wir wieder gemeinsam lachen, singen und lernen dürfen.“



Friedenslicht 2020

Dieses Jahr überschattete Corona die Aktion Licht ins Dunkel.

Dennoch konnten die Schülerinnen und Schüler -unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen - das Friedenslicht in die Häuser der Altenberger bringen. Sie wurden schon erwartet und die Spendenfreudigkeit war wie jedes Jahr sehr groß. **11.490€**

Der Fernsehauftritt bei der Live-Sendung „Licht ins Dunkel“ bereite natürlich Spannung und brachte wieder neue und aufregende Erfahrungen mit sich. Ein Danke an die großzügigen Spender!



Autorin: Renate Staltner



Mini-/Fußballgolf-Turnier im Turnunterricht

Auch im Turnunterricht werden wir in diesen Wochen und Monaten mit Herausforderungen konfrontiert.

Autor: Sebastian Reiter

Der Abstand muss eingehalten werden, Kontaktsportarten können demnach nicht ausgeübt werden. Um für Spaß und Spannung zu sorgen, sind daher

Flexibilität und Kreativität gefragt. Die Schüler der 2b und 2c zeigten beispielsweise bei einem Mini-/Fußballgolf-Turnier ihr Können. Michael

Goldmann hatte dabei die meiste Präzision und benötigte insgesamt die wenigsten Versuche auf allen sechs Bahnen.



Robotiker/innen an der MS Altenberg

Autorin: Christiana Stieger

Die Schülerinnen und Schüler der 2a planten, entwickelten und bauten ihren persönlichen Roboter.



futuristisch bis humanoid. Und eine Funktion erfüllen auch alle, denn sie bringen eine interessante Abwechslung in die Gestaltung unserer Aula. Beim Homeschooling ist das Lernen mit allen Sinnen nur begrenzt möglich. Daher ist es umso wichtiger auch etwas mit seinen Händen zu schaffen und nicht nur im Kopf passiert. Daher lautete der Auftrag an die Schülerinnen und Schüler der 2a von Werken und Bildnerischer Erziehung aus, ein Fantasiemodell



Dabei wurden aber keineswegs fertige Bauteile verwendet. Der Auftrag musste mit Altstoffen, vorzugsweise Metall, umgesetzt werden. Heraus kamen jedenfalls kreative Modelle: von



aus Altstoffen zu bauen. Der Auftrag wurde großartig umgesetzt! Nun kann man der Fantasie noch weiter freien Lauf lassen und überlegen, wobei diese Roboter uns behilflich und nützlich sein könnten.

„Frühlingserwachen“ in der Landesmusikschule

Mag. Brigitte REIF M.A.
Landesmusikschule Gallneukirchen

So zaghaft wie sich der Frühling im Februar gezeigt hat begann der Unterricht in der Landesmusikschule im 2. Semester.

Begleitet von vielen Auflagen und Testungen kehrte die Musik in die Räumlichkeiten zurück. Im Instrumentalunterricht

und im Gesang gibt es nur Einzelunterricht. Auf das gemeinsame Musizieren, das so viele schon sehnlichst wünschen, muss noch gewartet werden.



Beim Unterricht von Blasinstrumenten darf die Maske zum Spielen natürlich abgenommen werden. Sie liegt aber griffbereit am Notenständer. Alle anderen Instrumente werden mit Schutzmaske unterrichtet. Tanz und Elementare Musikerziehung gibt es in geteilten Gruppen und daher nur 14 täglich. Anmeldungen sind jederzeit möglich.



Information über das Angebot und Anmeldeformular sind auf der Homepage gallneukirchen.landesmusikschulen.at.

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!

Auch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich einige Themen aufgreifen. Zunächst das wichtigste:

COVID-19 Impfung:

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, bekommen nun auch die Hausärzte die ersten COVID-19 Impfstoffe von Biontech/Pfizer und AstraZeneca für ihre Patienten.

Es werden zunächst nur wenige Impfdosen geliefert, allerdings soll es ab April größere Mengen geben.

Alle drei Gemeindeärzte (Daniela Reich, Christoph Kiblböck und Thomas Pachinger) sind inzwischen zweimal gegen COVID-19 geimpft, und wir sprechen uns auch eindeutig für eine Impfung aus!

Die Vorgaben, wer wann mit welchem Impfstoff versorgt werden soll, unterliegen - wie man den Medien entnehmen kann - laufenden Veränderungen.

Aufgrund dieser dynamischen Lage macht es keinen Sinn, hier konkrete Aussagen zu treffen, da sich bis zum Erscheinen dieser Zeitung schon wieder Änderungen ergeben können.

Aktuelle Informationen zu diesen Impfungen erhalten Sie daher bei ihrem jeweiligen Hausarzt.

Unabhängig davon sollen laufende Impfkationen, wie die für über 80jährige auf der BH Urfahr, weiterhin wahrgenommen werden.

Die nunmehr seit einem Jahr laufende Pandemie hat nicht nur für Erkrankte und deren Angehörige, sondern auch gesellschaftliche Auswirkungen.

Einerseits ist zu beobachten, dass gegenseitige Unterstützung und Rücksichtnahme gerade bei uns in Altenberg von vielen vorbildlich

gelebt werden. Menschen, die Hilfe benötigen, erhalten diese von Angehörigen, Nachbarn und Freunden. Das ist schön und gibt Hoffnung, dass wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen werden.

Umgekehrt ist der Ton zwischen jenen, die die Pandemie aus konträren Blickwinkeln sehen, rauer geworden. Oft stehen Ideologie und eine einzementierte Sichtweise über den offenkundigen Tatsachen. Es wird ausschließlich auf das Negative fokussiert, die Abwertung Andersdenkender sowie die Suche nach vermeintlich Schuldigen werden zum Lebensinhalt.

Das gibt mir - auch in die Zukunft gedacht - Grund zur Sorge, da diese Entwicklung, die nicht nur die Pandemie betrifft, auch mit dem Ende dieser nicht enden wird.

Auch bei uns machen unterschiedlichen Gerüchten und Erzählungen die Runde, werden unreflektiert weitererzählt und für bare Münze genommen. Bei genauerem Draufschauen stellt sich allerdings oft heraus, dass das doch nicht so ist. So wurde vor einigen Wochen in Altenberg erzählt, dass ich - wie angeblich viele Ärzte - gegen die Corona Impfung sei. Das ist falsch! Ich befürworte jede sinnvolle Impfung und bin nicht nur gegen COVID-19, sondern als Arzt und Milizoffizier gegen alle möglichen und unmöglichen Krankheiten, wie auch Tollwut und Typhus, immunisiert.

Es ist für mich - bei allem Verständnis für Unsicherheit und Bedenken - nicht nachvollziehbar, dass die Angst vor einer mittlerweile weltweit millionenfach verabreichten Impfung so groß ist, dass man lieber selbst an einer teilweise schwer verlaufenden, potenziell tödlichen

Infektion mit oft erheblichen Nachwirkungen erkrankt und dabei womöglich auch noch andere ansteckt. COVID-19 ist kein Kinderspiel, und auch wenn zum Glück die meisten einen milden Verlauf haben, trifft das nicht auf alle zu! Schwerer Verlauf heißt massive Atemnot, die im Spital behandelt werden muss, oft auf einer Intensivstation. Und an Corona zu sterben heißt ersticken. Ich habe beides leider mehrfach gesehen, das ist nicht lustig. Knapp 9.000 Menschen sind bisher in Österreich seit Beginn vor einem Jahr daran verstorbenen - im Straßenverkehr waren es 2020 vergleichsweise 338. Jeder vermeidbare Todesfall ist einer zu viel, und hinter jedem stehen auch Familie und Freunde. Beenden wir das endlich, wir haben die Möglichkeit dazu!

„Wenn man angibt, dass jemand an Corona gestorben ist, bekommt man 500 Euro“ - das wird - mit unterschiedlichen Geldbeträgen - nicht nur bei uns, sondern auch in anderen Ländern erzählt. Gibt es das wirklich?

Ein Totenschein ist ein offizielles Dokument, das ausschließlich vom zuständigen Totenbeschauerarzt ausgestellt wird. Dieser allein dokumentiert die Todesursache und haftet mit seiner Unterschrift dafür. Ein Durchschlag von vier verbleibt beim Arzt; die anderen werden ebenfalls aufgeteilt. Eine nachträgliche Veränderung ist daher nicht möglich. Ich selbst habe im letzten Jahr 15 solche Dokumente ausgestellt, zweimal war die Todesursache eindeutig COVID-19.

Für eine Totenbeschau erhalte ich unabhängig von der Todesursache gemäß aktueller Honorarordnung € 57,36. Dies beinhaltet die Anfahrt, die Durchführung, das Ausstellen mehrerer Formulare, zumeist ein Gespräch mit den Angehörigen, Rückfahrt und die eigene Dokumentation.

Auf die angeblich zusätzlichen 500 Euro warte ich leider immer noch vergeblich. Die Frage ist auch, wer erhält das Geld, und in welcher Form - die Angehörigen, der Arzt, der Totengräber; in bar oder per Überweisung?



Und von wem wird das veranlasst und durchgeführt, aus welchem Budget wird das Geld genommen - und vor allem - wem soll das nutzen bzw. wofür soll das gut sein?

Und wie realistisch ist es, dass ich als Arzt für die angeblichen 500 Euro eine Dokumentenfälschung begehe und in schlimmsten Fall meine Zulassung, hinter der jahrzehntelange Ausbildung und Arbeit stehen, riskiere. Bitte nachdenken und überlegen, ob das so stimmen kann!

Es ist mir bewusst, dass die Pandemie nach einem Jahr belastet und müde, gleichgültig, auch zum Teil aggressiv macht. Als Arzt, der mitten im Geschehen steht, Familienvater mit kleinen Kindern und selbst daran Erkrankter kann ich es durchaus nachvollziehen.

Trotzdem: Gerüchte, Schuldzuweisungen, Verschwörungstheorien, Ignoranz und die zunehmende Polarisierung innerhalb der Gesellschaft sowie der damit einhergehende Verlust des miteinander Redens haben in der Vergangenheit noch nie etwas

besser gemacht. Es wird uns auch jetzt nicht weiterbringen.

Packen wir es gemeinsam an! Stellen wir das Gemeinsame über das Trennende, hören wir einander zu, versuchen wir den anderen - trotz aller Unterschiedlichkeit - zu verstehen.

Wir alle wollen unser „altes“, unbeschwertes Leben wieder zurückzubekommen. Jetzt haben wir auch die Möglichkeit in Form der Schutzimpfung dazu - nehmen wir sie wahr!

Ihr Gemeindefarzt,
Thomas Pachinger



Abschließend noch zwei Buchtipps:

„Pro & Contra Coronaimpfung: Tipps für die persönliche Impfentscheidung“ von Herbert Kollaritsch. Darin wird nicht nur auf die aktuelle Situation eingegangen, sondern auch ein historischer Abriss dargestellt. So starb zur Zeit Maria Theresias jedes zehnte Kleinkind an den Pocken, und in unserer Großelterngeneration gab es nicht wenige, die aufgrund durchgemachter Kinderlähmung Zeit ihres Lebens schwer beeinträchtigt waren. Möchte das wirklich jemand wieder haben?

„Die Spinne in der Yucca-Palme: Sagenhafte Geschichten von heute“ von Rolf Wilhelm Brednich. Darin finden sich „absolut wahre“ Geschichten und Erzählungen, die in unterschiedlichen Varianten weltweit kursieren, allerdings nie stattgefunden haben.

Überbackenes Forellenfilet mit Zucchini, Pilzen und Kräutern

Ein Rezept von: Michael WöB

Für 4 Personen: 595 g pro Portion
- 2,38 kg Gesamtmenge

Zutaten:

- 4 Forellenfilets
- 1 Zwiebel
- 120 g Zucchini
- 120 g Pilze
- Petersilie, Dill
- 2 Tomaten
- 120g Magerkäse
- 12 mittelgroße Kartoffeln
- 1/8 l Sauerrahm
- 1/8 l Milch
- 20 g Butter,
- 20 g Mehl
- Salz, Muskat, Pfeffer
- Zitrone,
- 3 EL Olivenöl

Zubereitung:

Kartoffel in der Schale dämpfen, schälen und auskühlen lassen und dann in Scheiben schneiden. Zucchini in kleine Würfel schneiden, Pilze putzen und vierteln, Zwiebel fein schneiden, Tomaten entkernen und in kleine Würfel schneiden. Zwiebel, Zucchini und Pilze in Olivenöl ansautieren. Dann Tomatenwürfel begeben und mit Salz, Pfeffer und Kräutern würzen. Masse etwas überkühlen lassen und mit geriebenem Käse vermischen. Fischfilets würzen und in eine befettete Auflaufform legen. Gemüse-Käse-Masse darauf verteilen und dann bei 200° ca. 15 Minuten überbacken.



Aus Butter und Mehl eine Einbrenn herstellen, Milch und Sauerrahm glatt rühren und die Einbrenn damit aufgießen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, aufkochen lassen und dann die Kartoffelscheiben dazu geben. Mit Petersilie verfeinern. Rahmkartoffel auf einen Teller geben, Fischfilet darauf setzen und garnieren.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	547 kcal
Fett	22,6 g
Kohlenhydrate	46,1 g
Eiweiß	37,4 g
Ballaststoffe	7,88g



Neues von der Sportunion DSG Altenberg



Sektion Fußball

Autor: Oliver Tamas

Nach nunmehr 4,5 Monaten Zwangspause ist uns als Sektion Fußball neben der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter Auflagen im Erwachsenenbereich insbesondere auch unser Nachwuchs ein riesiges Anliegen.

Kinder brauchen Sport, doch derzeit sind viele Bewegungsmöglichkeiten für unseren Nachwuchs durch die Verordnungen der Bundesregierung unterbunden. Eine kurze Pause hätte niemandem geschadet, aber die lange Dauer verursacht nicht nur sportmotorische unaufholbare Defizite einer ganzen Generation, sondern wirkt sich – wie in den Medien berichtet – leider auch schon stark auf die Psychohygiene vieler Kinder aus – der Ausgleich fehlt. Daher beteiligten wir uns am 26.02.2021 am stillen Protest der Aktion KinderBrauchenSport.at. Über 1100 Nachwuchsabteilungen von Fußballvereinen aus ganz Österreich, von Bundesliga bis zur 2. Klasse legten Trikots auf den Fußballplätzen auf, die wir alle wieder bald mit

Leben füllen wollen und leisteten somit einen kleinen Beitrag, dass wir ab Mitte März unter Auflagen unsere Sportplätze wieder für unsere Kinder und Jugendlichen aufsperrten dürfen.

Wir werden im Rahmen der Gesetzgebung sichere Rahmenbedingungen schaffen, damit möglichst viele Kinder wieder bald mit Freunden

ihrem Lieblingssport nachgehen können.

PLATZWART GESUCHT! WERDE TEIL DES TEAMS HINTER DEM TEAM!

Die Sektion Fußball sucht zur Unterstützung des bestehenden Teams einen verlässlichen Platzwart mit grünem Daumen. Wir denken hier auch an Pensionisten die sich gerne mit Themen rund um den Sportplatz beschäftigen möchten. Unterstütze das bestehende Team und somit unseren Verein in dieser wichtigen Funktion.

Wenn du Interesse oder noch Fragen dazu hast, dann melde dich bitte bei Hans-Jürgen Hofstädter Tel. 0699 10332355 oder Oliver Tamas Tel. 0664 9233438



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter



Die Hallensaison musste aufgrund des Lockdowns bereits im November vorzeitig abgebrochen werden. Wir hoffen allerdings, sofern das Wetter mitspielt, dass wir die Freiluftsaison zeitnah eröffnen können.

Mitte April wäre wieder ein Trainingslager geplant, um uns auf die bevorstehende Sommer-Meisterschaft ideal vorzubereiten. Die Durchführung ist aus aktueller Sicht aber noch nicht ganz fix, da die Hotels noch geschlossen sind.

Der Start der Sommer-Meisterschaft ist für 8.5. geplant. Die

Spieltermine können entweder bei Herrn Martin Peter (Tel.: 0650/83 88 606) oder unter folgendem Link abgefragt werden:
<https://www.ooetv.at/liga/allgemeine-klasse>

Für die kommende Freiluftsaison (je nach Witterung ca. April bis Oktober) suchen wir eine Person, die uns stundenweise bei Platzwart-Tätigkeiten unterstützt. Für nähere Infos kontaktieren Sie bitte Herrn Jürgen Rehberger (Tel.: 0664/61 56 938).

Sobald die Freiluftsaison startet, werden für Interessierte aller

Altersklassen wieder Kurse angeboten.

Die Planungen dazu laufen bereits. Falls Sie an einem professionellen Training interessiert sind, melden Sie sich für Informationen bitte bei Herrn Manuel Hirtl (Tel.: 0650/88 08 777). Auch Neueinsteiger sind immer gerne willkommen!

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch im laufenden Jahr wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren

Sektion Volleyball

Autoren: Tina Langthaler, Philipp Buchner, Lisa Immel, Christian Bahner

Spielerinnen und Spieler des VCA stellen sich vor

Neues gibt es nicht wirklich beim VC Union Altenberg, deshalb nutzen wir die Chance, um ein paar Spielerinnen und Spieler vorzustellen.

1. Wer bist du und wie bist du zum VC Union Altenberg gekommen?
2. Was gefällt dir besonders am Volleyball?
3. Was machst du sonst so?

1. Mein Name ist Philipp Buchner, ich bin Diagonalspieler.

Ich bin über vier Freunde zum VCA gekommen, die wir vom Volleyballspielen auf der USI in Linz kennen.

2. Die Kombination aus Athletik, Taktik, mentaler Herausforderung und Mannschaftssport.

3. Beruflich bin ich Bankangestellter und zu meinen Hobbies zählen laufen, Rad fahren und basteln mit Holz.



1. Hallo, mein Name ist Lisa Immel, ich bin Außenangreiferin. Bei einem Ausflug in die Kletterhalle Altenberg habe ich zufällig von der Gründung eines neuen VB Vereins gehört und bin seitdem dabei.

2. Volleyball ist ein Teamsport bei dem jede einzelne Leistung von großem Wert ist und der Zusammenhalt an erster Stelle steht. Außerdem kann man sehr schnell neue Freundschaften schließen.

3. Seit zehn Jahren arbeite ich in einer Apotheke. Ich gehe klettern, laufen und verbringe gerne Zeit mit meinen Freunden.



1. Ich heiße Christian Bahner und bin bereits seit der Gründung vom Volleyballverein dabei. Ich bin Trainer des Damen-Teams und spiele als Steller im Herren-Team.

2. Es ist ein toller Ausgleichssport, Teamsport und hat viele taktische Feinheiten. Ich habe auch sehr viele Freundschaften über den Sport geschlossen.

3. Ich arbeite in einer IT Firma - da ich sehr viel Zeit im Sitzen verbringe, versuche ich neben Volleyball auch Ausdauersport zu betreiben (zb Laufen).

Auch wenn die (Volleyball) Zeiten aktuell etwas ruhiger sind, freuen wir uns bereits jetzt wieder darauf als Team unsere Volleyballfähigkeiten und Freundschaften zu pflegen!



Pferdefreunde Altenberg – 1. Training

Anfang März konnten wir unser erstes, bereits lang ersehntes, Training in diesem Jahr durchführen.

Autorin: Sara Pichler



Mit genügend Abstand und viel Sonnenschein kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten. Unsere Ingrid Gampe-Benedict von der „Pferdezone“ reiste aus dem Wienerwald zu uns nach Altenberg, um die Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiter zu stärken.

Das Training wurde mit verschiedenen Übungen, sowohl im Sattel als auch an der Hand, gestaltet. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Kurse und Trainings. Für interessierte Pferdefreunde gibt es dazu weitere Infos auf unserer Homepage www.pferdefreunde-altenberg.at.



Neues von den Feuerwehren

Autoren: Hofer Markus, Mayr Jürgen

Umstellung auf Online-Schulungsbetrieb

Leider haben die anhaltenden Corona Maßnahmen auch Auswirkungen auf den Ausbildungsbetrieb in der Feuerwehr.

Um diesen Vorgaben zu entsprechen, haben wir seit Anfang des Jahres auf Online Ausbildung via Microsoft Teams umgestellt. Auch wenn diese Umstellung reibungslos funktioniert hat, freuen wir uns schon wieder auf einen „normalen“ Übungsbetrieb.



Neues TLFA-2000 für FF Altenberg



Foto © Rosenbauer

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass kurz vor Weihnachten unser neues Tanklöschfahrzeug über die Bundesbeschaffungsagentur bestellt werden konnte. Ein besonderes Danke geht hier an die Gemeinde Altenberg für die rasche und unkomplizierte Abwicklung. In zahlreichen Besprechungen und Onlinemeetings wurde das Fahrzeug für uns optimal geplant. Das Fahrzeug wird durch die Firma Rosenbauer auf ein Mercedes Atego Fahrgestell aufgebaut. Ende des Jahres 2021 wird nun dieses moderne Löschfahrzeug den bereits über 33 Jahren Jahre alten „Tank Altenberg“ ersetzen.

FF Altenberg unterstützt die Teststraße in Altenberg

Im Rahmen der kostenlosen Corona-Teststraße in Altenberg, unterstützte die FF Altenberg in den ersten Wochen das Rote Kreuz und die Marktgemeinde Altenberg, um einen reibungslosen Ablauf der COVID-Massentests zu gewährleisten.

Die Teststraße steht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Altenberg bei Linz und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.



Feuerlöscherüberprüfung FF Oberbairing

Der Feuerlöscher ist oft das Erste zur Verfügung stehende Löschmittel, besonders wenn die Feuerwehr noch nicht eingetroffen ist. Egal ob am Arbeitsplatz, zu Hause oder im Fahrzeug, nur ein richtig gewarteter Löscher garantiert volle Funktionsfähigkeit.

Diese sollte mindestens alle 2 Jahre durch eine Fachfirma überprüft werden! Die Möglichkeit einer derartigen Feuerlöscherüberprüfung haben wir daher Mitte Februar wieder allen Altenbergerinnen und Altenberger unter Einhaltung

der geltenden Covid-Maßnahmen geboten. Die Aktion wurde wieder äußerst gut angenommen und es wurden unzählige Feuerlöscher be-

gutachtet, wodurch sich viele Haushalte wieder sicher sein können, im Ernstfall einen funktionierenden Feuerlöscher parat zu haben.



Übergabe neues Mannschafts-Transportfahrzeug

Nach über 34 Jahren Amtszeit wurde der alte VW T3, der für die FF Oberbairing als

Mannschaftstransporter wertvolle Dienste leistete, in den Ruhestand geschickt.

Platz machen musste er für einen neuen 12-Sitzer Marke Ford Transit.



Mit dem neuen Fahrzeug ist es jetzt möglich die Einsatzmannschaft, Jugend- und auch die Bewerbungsgruppe nach den geltenden Sicherheitsvorschriften gut und sicher zu transportieren.

Die Übergabe des neuen MTF erfolgte aufgrund der Corona-Auflagen im kleinen Kreise durch Bürgermeister Mag. Michael Hammer an unseren Feuerwehrkommandanten Manfred Leitner und Stellvertreter Andreas Höglinger.

Spende FPÖ Altenberg

Die beiden Wehren Altenberg und Oberbairing durften sich über eine Geldspende durch die FPÖ Altenberg bedanken.

FPÖ-Ortsparteiobmann Philipp Scheibenreif überreichte den beiden Kommandanten als Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit und als Unterstützung für die anstehenden Anschaffungen jeweils eine Geldspende im Wert von 500€.

DANKE an die FPÖ Altenberg für diese großzügige Spende!



Ausblick in ein neues, aufregendes Jahr am Zwergerlberg!



Schritt für Schritt normalisiert sich wieder unser Alltag - darum können wir es kaum erwarten, unsere Tore wieder zu öffnen. Wir vermissen die Geselligkeit, das Gelächter, Singen und Spielen mit anderen Kindern.

Wie jeden Monat findet auch weiterhin der Babytreff via Zoom-Meeting statt. Sobald es Lockerungen zu den Corona-Maßnahmen gibt, werden wir uns bei euch melden!

Auch in diesen eingeschränkten Monaten findet ihr jeden vierten Montag von 13:30-15:30 eine offene Türe im Familientreff zur Eltern-Mutterberatung. Hier habt ihr die Gelegenheit, eure Kleinen zu impfen. Natürlich sind auch Fragen zu Gewicht, Größe oder den allgemeinen gesundheitlichen Zustand herzlich willkommen.

Es gibt noch freie Plätze in der Krümelkiste. Dies ist eine Loslassgruppe mit Schwerpunkt auf eine

einfühlsame Eingewöhnung und Begleitung für Kinder ab 2 Jahren. Sie ist ein Angebot zur Unterstützung der Eltern, sozusagen eine kurze Auszeit aus dem Familienalltag. Für die Kinder bietet die Krümelkiste eine spannende Spielumgebung unter Gleichaltrigen mit erfahrener pädagogischer Begleitung.

Auch über Anmeldungen zu den Spielgruppen freuen wir uns! In jeder einzelnen Eltern-Kind-Gruppe werden die Kinder dabei unterstützt, sich selbst zu entdecken! Dies passiert durch Spielen, Basteln, Singen, Tanzen, Turnen, die sozialen Erfahrungen in der Gruppe und vieles mehr!

Am Freitag, 2. Juli, laden wir zum Zwergerlberg Sommerfest ein. Kinderschminken, Malen, Basteln und Hüpfburg erwarten die kleinen Gäste.

Alle Details zu den Workshops, Informationen und Anmeldungen zu laufenden Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com) oder Facebook-Seite („Zwergerlberg Altenberg“).

Euer Team vom „Zwergerlberg“ Spiegel-Treffpunkt Altenberg bei Linz

Online-Sitzung des Musikvereins

Es ist nach wie vor still, viel zu still, in unserem Proberaum.

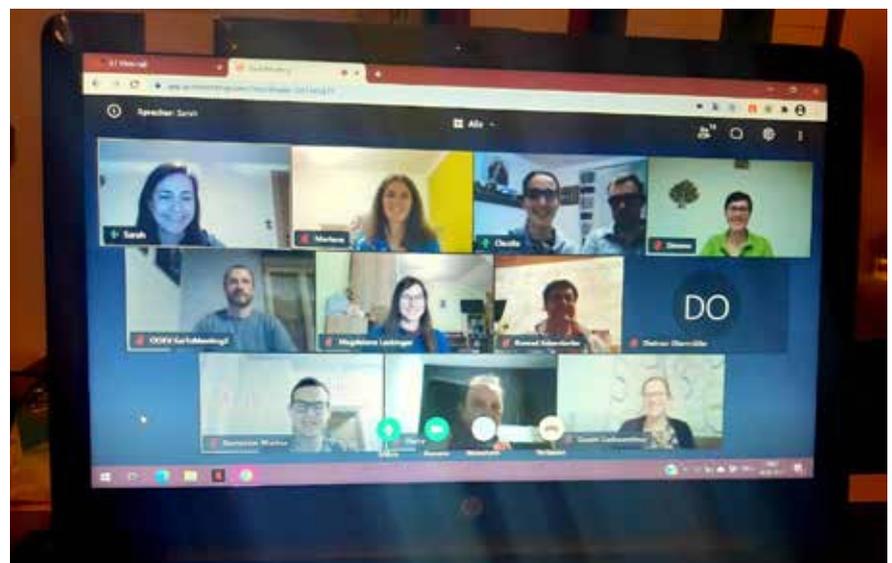


Die Instrumente werden jedoch in den Wohnzimmern zuhause fleißig von den Musikerinnen und Musikern bespielt. Ebenso in den eigenen Wohnzimmern bzw. Büros hielten die Mitglieder des Vorstands Ende Jänner eine Online-Sitzung ab.

Dabei wurden unter anderem einige wichtige Termine für das heurige Jahr besprochen. Das Musikerjahr 2021 ist sehr vielversprechend, jedoch hängt alles von der weiteren Entwicklung rund um das Corona-virus ab.

Auf jeden Fall werden wir Euch rechtzeitig informieren, wenn es wieder Proben, Konzerte und Ver-

anstaltungen mit dem Musikverein Altenberg gibt. Bis dahin hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen.



Neues von der Landjugend



Leitungskreisklausur

Autorin: Nadine Hammer

Am Samstag den 13.02. hielten wir, der Leitungskreis der Landjugend Altenberg, unsere Klausur zum ersten Mal online ab. Als Basistrainer begleitet uns Manuel Lanzerstorfer durch den Nachmittag. Gemeinsam planen wir das ganze Landjugendjahr. Trotz der aktuellen Corona Situation und der Ungewissheit die zur Zeit in unseren Köpfen herrscht, konnten wir ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr für unsere Mitglieder planen.

Der Leitungskreis freut sich auf ein hoffentlich besseres und grandioses Landjugendjahr 2021!



Online Spieleabend

Am 19.02 fand unser 2. Online Spieleabend statt. Um 19.30 Uhr ging es los und die Laptops wurden eingeschaltet. Insgesamt waren 20 unserer Mitglieder dabei. Ge-

meinsam spielten wir online Stadt – Land – Fluss & Scribble. Mit viel Geschick und Wissen konnten die einzelnen Aufgaben mit Bravour bewältigt werden. Zum Schluss ist der Abend noch bei einem gemütlichen Getränk ausgeklungen. Trotz

online wurde dieser Spielabend zu einem gelungenen und erfolgreichen Abend! Wir freuen uns und hoffen den nächsten gemeinsamen Spieleabend wieder in Präsenz abhalten zu können.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Entsorgung alter XPS-Dämmplatten im ASZ!

Ab dem 1. März bieten die OÖ Umwelt Profis in den Altstoffsammelzentren die Sammlung alter XPS-Dämmplatten an.

Darunter fallen alte Dämmplatten aus Abbruch- und Sanierungsbaustellen,

- die **vergilbt** sind bzw.
- eine **verwitterte Oberfläche** haben.

Angenommen werden aber nur derartige Abfälle, wenn diese **keine bzw. nur geringe Anhaftungen wie Putz, Kleber oder Farbe** aufweisen.



Da alte XPS-Dämmplatten wegen der flammhemmenden Inhaltsstoffe als **gefährlicher Abfall** einzustufen sind, müssen diese gesondert gesammelt und entsorgt werden, sodass dies einen **Kostendeckungsbeitrag von 5,50 Euro/kg** rechtfertigt.



ZU BEACHTEN GILT:

- es erfolgt **keine Annahme von Gewerbemengen**.
- es können **nur Abfälle aus privaten Haushalten** abgegeben werden und hier auch **max. 1m³** pro Anlieferung.

Die bei aktuellen Baustellen verwendeten **neuen** XPS-Dämmplatten, sowie Zuschnitte oder Abfälle davon sind nicht gefährlich und können im

- **Restabfall (kleinere Stücke),**
- **sowie im Altstoffsammelzentrum beim sperrigen Abfall** entsorgt werden.



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



www.altstoffsammelzentrum.at

Infos der Pfarre

Sonntag 29.03.2021	07:30 Palmsonntag, Frühmesse 09:30 Palmsonntag, Amt, Palmprozession entfällt
Donnerstag 01.04.2021	Gründonnerstag 19:00 Gründonnerstagsliturgie 23:00 Betstunde der KMB
Freitag 02.04.2021 Hl. Franz von Paola	Karfreitag 15:00 Karfreitagsliturgie 19:00 Karfreitagsliturgie
Samstag 03.04.2021	Karsamstag 14:00 -16:00 Beichtgelegenheit 14:00 -16:00 Betstunden 20:00 Feier der Osternacht
Sonntag 04.04.2021 Hl. Isidor	Ostersonntag 07:30 Heilige Messe 09:30 Hochamt
Montag 05.04.2021 Hl. Vinzenz Ferrer	Ostermontag 07:30 Heilige Messe 09:30 Heilige Messe

Erstkommunion

Weiters wird die geplante Erstkommunionfeier **vom 13.05.2021 auf 20.06.2021 verschoben**. Als Ersatztermin ist der 04.07.2021 geplant.

Osterfeiertage und Gottesdienstbesuche

Damit an den Osterfeiertagen, vom Palmsonntag bis Ostermontag, ein geregelter Gottesdienstbesuch für viele möglich ist, wird es an diesen Tagen ein Zählkartensystem geben.

So funktioniert das Zählkartensystem:

Karten liegen ab dem Wochenende, 20., 21. März, im vorderen, rechten Kirchenraum auf. Die Einladungskarten sind den jeweiligen Gottesdiensten mit verschiedenen Farben zugeordnet. Für die gewünschte Feier pro Person 1 Karte entnehmen. Bitte die ausgefüllte Einladungskarte zum Kirchenbesuch mitnehmen, da nur ein Eintritt mit Karte möglich ist.

Wir bitten, mit den Einladungskarten rücksichtsvoll und sorgsam umzugehen, sodass möglichst viele Gottesdienstbesucher die Möglichkeit haben, an einem oder mehreren Angeboten teilzunehmen.

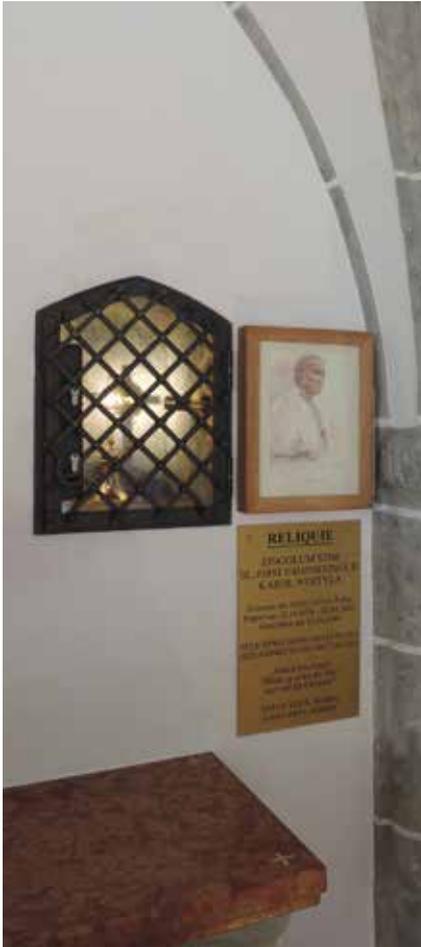
Am Karfreitag findet um 15 Uhr zusätzlich eine Liturgiefeier statt. Erfreulich ist auch die Möglichkeit, alle Gottesdienste via Livestream

(Einstieg über Link auf der Pfarhomepage), von zu Hause aus mitzufeiern.

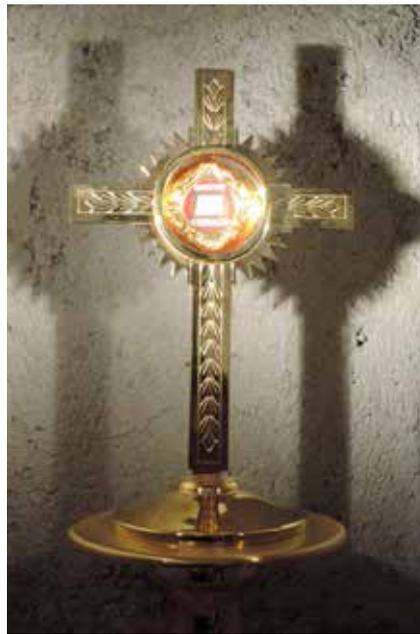


Reliquie vom Hl. Johannes Paul II.

Autor: Franz Freund



Am Hl. Abend, den 24. Dezember 2020 war für uns ein Festtag. In der Auferstehungskapell Altenberg wurde die Reliquie vom Hl. Johannes Paul II. das erste Mal in der vorgesehenen Nische präsentiert. Die Freude war groß über das „himmlische“ Weihnachtsgeschenk.



Am **27. April 2021** (Dienstag) findet nach der Abendmesse um 19.00 Uhr die Einsegnung in der Auferstehungskapelle durch unseren Pfarrer Dr. Hubert Puchberger statt. Dieses Datum ist der Tag der Heiligsetzung von Papst Johannes Paul II. (27. April 2014).

Am Valentinstag die Liebe in den Mittelpunkt zu stellen hat schon lange Tradition

Eine unserer schönsten und über die Jahre liebgewordene Veranstaltung konnte heuer in gewohnter Form nicht stattfinden.

Die der Situation angepasste Art der Herzen, Spruch- und Segentextrollen „to go“ konnten wir jedoch anbieten. Danke für das Mittun!
Einige geplante Filme mussten entfallen.

Wir bieten nun einen zusätzlichen Termin an:

**FILM: BOHEMIAN
RHAPSODY**
Freitag, 25. Juni 2021
20.00 Uhr Pfarrsaal

Autorin: Gabriele Schaumberger





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und "gefährliche Improvisation"
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischaber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459

Nutzen Sie die GEM2GO APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

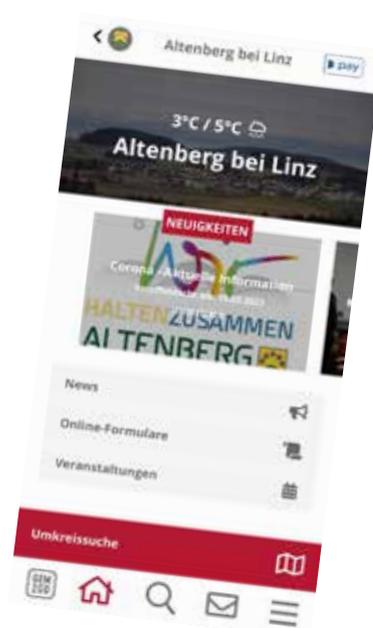
Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass alle Termine ohne Gewähr in der Gemeindezeitung stehen. Wir ersuchen Sie Informationen zu den Terminen direkt bei den Veranstaltern einzuholen.

Termine der Mutterberatung

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr

25. Jänner, 22. Februar,
 22. März, 26. April,
 31. Mai !!, 28. Juni



Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff: Einfach Stillen	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	06.04.2021	09:00-11:00	Familientreff
Familienmesse Vorstellung der Firmlinge	Pfarre	11.04.2021	09:30	Kirche
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	14.04.2021	09:00-11:00	Familientreff
Filmabend "Die beste aller Welten"	Katholisches Bildungswerk	16.04.2021	20:00	Pfarrsaal
Sandkistenaktion	Frauenbewegung	17.04.2021		
Frühjahrswanderung	Alpenverein Altenberg	25.04.2021		
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	26.04.2021	13:30-15:30	Familientreff
Dekanatskreuzweg auf den Pöstlingberg und um 19:00 Maiandacht	Katholische Männerbewegung	01.05.2021	13:30	Kirche
Florianimesse der FF Altenberg und FF Oberbairing	Pfarre	02.05.2021	07:30	Kirche

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babytreff: Mutter sein, Frau sein	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	04.05.2021	09:00-11:00	Familientreff
Maiandacht der kfb mit JHV	Katholische Frauenbewegung	05.05.2021	19:00	Kirche
Das Bier und die Kultur – Bierverkostung mit Schmankerl der Bauern und Imker	Kulturverein Akzent	06.05.2021	19:30	Raika Altenberg
Familienmesse / Muttertag	Pfarre	09.05.2021	09:30	Kirche
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	12.05.2021	09:00-11:00	Familientreff
Kofferraumflohmarkt	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	15.05.2021		Sport- und Freizeitanlage
Pfingstturnier der Sportunion Altenberg - Sektion Fußball	Sportunion – Sektion Fußball	21.05.- 23.05.2021		Sport- und Freizeitanlage
Filmabend "Human-Die Menschheit"	Katholisches Bildungswerk	21.05.2021	20:00	Pfarrsaal
Firmung	Pfarre	24.05.2021		Kirche
Ganztageswallfahrt der kfb	kbw und kmb	26.05.2021		
Landjugendmesse	Landjugend	29.05.2021		
Jubiläumshochzeiten	Pfarre	30.05.2021		Kirche
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	31.05.2021	13:30-15:30	Familientreff
Babytreff: Mit dem Baby durch den Sommer	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	01.06.2021	09:00-11:00	Familientreff
„A Wein, a Jausn und a Musi“ – Weinverkostung mit Schmankerl	Kulturverein Akzent	02.06.2021	19:30	Vinothek Trinkenswert
Treffen der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	02.06.2021	20:00	Wirt z´Bairing
Altenberger Eventäge	Junge ÖVP Altenberg (JVP)	03.06.2021	10:00	Sport- und Freizeitanlage
Frühschoppen	FF Oberbairing	06.06.2021		Kitzelsbach
Sonnwendfeuer der Landjugend	Landjugend	12.06.2021	18:00	
Familienmesse / Vatertag	Pfarre	13.06.2021	09:30	Kirche
Familienfrühstück anlässlich des Vatertages	Frauenbewegung	13.06.2021	08:30	Pfarrsaal
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	16.06.2021	09:00-11:00	Familientreff
Sonnwendfeuer am Hansnhügel	Traktorfans Oberbairing	18.06.2021	20:00	
Sonnwendfeuer der Landjugend Ersatztermin	Landjugend	19.06.2021		
Lange Nacht am Berg	Kulturverein Akzent	19.06.2021	15:00-24:00	Marktplatz Altenberg
Erstkommunion	Pfarre	20.06.2021	08:30	
Treffen der Nachbarschaftshilfe WIR GEMEINSAM	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	24.06.2021	19:30	Pfarrsaal
Filmabend "Bohemian Rhapsody"	Katholisches Bildungswerk	25.06.2021	20:00	Pfarrsaal
Offenes Treff inkl. Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	28.06.2021	13:30-15:30	Familientreff

Bitte beachten Sie, dass alle Termine ohne Gewähr in der Gemeindezeitung stehen. Wir ersuchen Sie Informationen zu den Terminen direkt bei den Veranstaltern einzuholen.

Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich